



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: [mail@kauerthomas.de](mailto:mail@kauerthomas.de)  
Telefon: (089) 20 31 89 41

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, 15.11.2021

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
11.11.2021**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 39

*Details siehe Anwesenheitsliste*

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof  
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof  
Linien: 2, 4, 8,  
Haltestelle Leuchtenbergring  
Straßenb.: Linie 19,  
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.  
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz  
Linien 55, 145, 152, 155, 159  
Haltestelle Ostbahnhof  
Linie 146  
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:  
<http://www.muenchen.de/dir>



## 1 Allgemeines

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, bittet die Besucher\*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben und sich in der Corona-App einzutragen, weist darauf hin, dass durchgehend eine FFP2-Maske zu tragen ist, und erklärt, dass – wenn nötig – eine Lüftungspause eingelegt wird. Außerdem weist Herr Kauer auf die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.1.1 Amtsverlust von Herrn Stephan Clemens;  
Amtseinführung von Frau Susanne Kurz  
in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**
- 1.1.2 Vereidigung von Frau Susanne Kurz**  
Herr Kauer vereidigt Frau Landtagsabgeordnete Frau Susanne Kurz.  
Zur Wahrung der Abstände wird die Vereidigung auf dem Podium ausgeführt.  
Frau Kurz schwört den Eid ohne „so wahr mit Gott helfe“.
- 1.1.3 Nachbesetzung im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
Nachbesetzung im Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie,  
Partizipation und Satzungsfragen**  
Frau Girardin gibt bekannt, dass Frau Katzinger für Herrn Clemens Mitglied im Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen wird, Frau Girardin für Herrn Clemens Mitglied im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung wird und Frau Kurz für Frau Katzinger Mitglied im Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget wird.
- 1.1.4 Amtsnachfolge von Herrn Stefan Lorenz;  
Amtseinführung von Herrn Dieter Schweizer  
in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**
- 1.1.5 Vereidigung von Herrn Dieter Schweizer**  
Herr Kauer vereidigt Herrn Dieter Schweizer.  
Zur Wahrung der Abstände wird die Vereidigung auf dem Podium ausgeführt.  
Herr Schweizer schwört den Eid mit „so wahr mit Gott helfe“.
- 1.1.6 Nachbesetzung im Unterausschuss Mobilität  
Nachbesetzung im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
Frau Schweizer gibt bekannt, dass Herr Dieter Schweizer für Herrn Stefan Lorenz Mitglied im Unterausschuss Mobilität wird und Herr Dieter Schweizer für Herrn Stefan Lorenz Mitglied im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung wird.
- 1.1.7 Benennung einer / eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus**  
Die Position des Beauftragten gegen Rechtsextremismus von Herrn Lorenz wird nicht nachbesetzt.
- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung**
- zu 2.2.1.2 Stadtbezirksbudget  
PräVentio Selbstschutz  
Kinder PräVentions Training vom 01.01.-31.03.2022  
5.250,00 € / Az. 0262.0-16-0414  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04704  
**Auflistung der betroffenen Einrichtungen durch den Antragssteller**
- zu 3.1.9 Ausbau der Hochäckerstr.: Anfrage zum Plan für den Ausbau und den Zeitpunkt der Umsetzung  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.10.2021  
**Ergänzungen zum Bürgeranliegen vom 02.11.2021 und 03.11.2021**
- 3.1.17 12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 und der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 08.11.2021

- 3.3.5 Dringlichkeitsantrag  
Wiedereröffnung der mobilen Impfstation im PEP  
Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 10.11.2021
- 3.4.3 Musik im Eis- und Funsportzentrum Ost wieder einschalten  
Dringlichkeitsantrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 10.11.2021
- zu 4.1.1 Planfeststellung nach § Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:  
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“  
Fristverlängerung bis einschließlich 05.11.2021  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)  
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- zu 4.4.1 Perspektive München  
Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach  
Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS  
Fristverlängerung bis einschließlich 16.11.2021 beantragt  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)  
**Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Gewährung der Fristverlängerung bis 16.11.2021 und Nachreichung der Stellungnahme des BA mit einem Hinweisblatt**
- zu 4.5.1.4 Madelsederstr. 10 - Fl.Nr. 1317/77-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) sowie einer Garage (6 Stpl.); Frist zur Stellungnahme 02.11.2021  
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- Herr Soukup erklärt zum Dringlichkeitsantrag 3.4.3, dass eine Lösung gefunden wurde und die Musik zum Wochenende wieder reaktiviert wird. Herr Soukup lobt, dass im Sinne der Nutzer eine Lösung gefunden wurde und wieder zum Normalzustand zurückgekehrt wird. Der Nachtrag 3.4.3 soll deshalb gestrichen werden.
- Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.
- 1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung**  
Das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2021 und das Protokoll der Sitzung vom 29.07.2021 werden **einstimmig** ohne Änderungen angenommen.
- 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**  
Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:  
  
- Herr Kauer erklärt, dass die ca. 60 Anträge bei den beiden Bürgerversammlungen zeigen, dass es gut war, dass die Bürgerversammlungen wieder stattfanden. Herr Kauer kritisiert zudem die spärliche Besetzung durch Vertreter der Referate bei den Bürgerversammlungen. Herr Kauer weist zusätzlich auf den Volkstrauertag des VdK hin.
- 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**  
-/-
- 1.6 Sonstiges**  
-/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität**  
-/-
- 2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
- 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
REGSAM  
Stadtteilevent Länderkochen am 24.09.2021  
2.450,00 € / Az. 0262.0-16-0412  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04692**
- Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1
- Dem Votum des UA, und damit auch der Heilung der Verfristung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
PräVentio Selbstschutz  
Kinder Präventions Training vom 01.01.-31.03.2022  
5.250,00 € / Az. 0262.0-16-0414  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04704  
Auflistung der betroffenen Einrichtungen durch den Antragssteller**
- Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 1 bis 2, Punkt 2.2.1.2
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
REGSAM  
HomeKitchen vom 01.10. - 17.12.2021  
1.728,00 € / Az. 0262.0-16-0413  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04693**
- Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Brücken Bauen gUG  
Tag der offenen Tür und Jubiläum 14.10.2021  
1.000,00 € / Az. 0262.0-16-0417  
Information des Direktoriums: Der Budgetantrag wurde zurückgezogen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04696**
- Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.4
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt** und die Information des Direktoriums damit zur Kenntnis genommen.
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
AKA e.V.  
Bau eines mobilen Möbelstücks im Rahmen des Projektes „Ramersdorf – Zusammen LEBEN“ im November/Dezember 2021  
5.000,00 € / Az. 0262.0-16-0419  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04770**
- Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.5
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.6 **(E) Stadtbezirksbudget**  
**Elternbeirat der städt. Werner-von-Siemens-Realschule München**  
**Mediatorenfahrt vom 10.-12.11.2021**  
**2.204,00 € / Az. 0262.0-16-0418**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04765**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.6

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.7 **(E) Stadtbezirksbudget**  
**Elternbeirat der Grundschule am Pfanzeltplatz**  
**Bewegungsangebot im Ganzttag vom 19.10.2021 – 29.07.2022**  
**3.462,00 € / Az. 0262.0-16-0420**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04897**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.7

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.8 **(E) Stadtbezirksbudget**  
**Förderverein der Grundschule an der Balanstraße**  
**Projekt "Kunst und Bauen" vom 15.09.2021 - 31.07.2022**  
**743,00 €; Az. 0262.0-16-0416**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04906**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.8

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.9 **(E) Stadtbezirksbudget**  
**Förderverein der Grundschule an der Balanstraße**  
**Projekt "Sprachförderung" vom 15.09.2021 - 31.07.2022**  
**1.485,00 €; Az. 0262.0-16-0415**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04907**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 2.2.1.8

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

## **2.2.2 Weitere Entscheidungen**

2.2.2.1 **Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget**  
**Aufstellung einer Kinderschaukel und einer Babyschaukel für den Spielplatz am**  
**Schumacherring**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 2.2.2.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

## **2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

-/-

## **2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

## **2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

**2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

**2.6.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
Genehmigung einer Freischankfläche bei der Balanstr. 60  
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 vom 11.11.2021**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 2.6.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

**2.7 Sonstige**

-/-

**3 Anträge**

**3.1 Mobilität**

**3.1.1 Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (1)  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.14

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Diskussion beschlossen die Schaffung einer Querung der Heinrich-Wieland-Straße, wie bei 3.1.1 vorgeschlagen, unter anderem aufgrund der Einrichtung der Ausfahrt der Baustelle für die Geothermie-Anlage, **mehrheitlich abzulehnen**. Stattdessen wurde **einstimmig beschlossen**, dass ein barrierefreier Ausbau der U-Bahn Zugänge am Michaelbad erfolgen sollte.

**3.1.2 Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (2)  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.15

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt**.

**3.1.3 Bushaltestelle Berger-Kreuz-Str./Balanstr. stadteinwärts: Aufstellen von zwei Sitzgelegenheiten  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3

Herr Kauer erklärt, dass es Ballaufstr. anstatt Balanstr. lauten müsste.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.1.4 1. Verlegung des Radwegs auf Höhe der Putzbrunnerstr. 3-9 auf den Gehweg  
2. Verlegung der Lichtsignalanlage für Rechtsabbieger an der Von-Knoeringen-Str., Ecke Fritz-Erler-Str. vor den Fahrradweg  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.5 **Verlagerung der Doppel-Bushaltestelle an der Hochäckerstr. und dem neuen Südfriedhof West  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.5

Herr Kauer berichtet vom Ortstermin vor der Sommerpause zum Ausbau der Hochäckerstraße. Die neue zuständige Sachbearbeiterin hat Herrn Kauer vor der Bürgerversammlung erklärt, dass man derzeit in der referatsinternen Abstimmung ist und dem BA die Planung im ersten Quartal 2022 vorgelegt werden soll. Aufgrund der Budgetgrenzen muss der Vorgang noch dem Stadtrat vorgelegt werden. Mit der Ausführung wird es daher eher 2023. Auf der nächsten Tagesordnung befindet sich das Antwortschreiben zum Ausbau der Hochäckerstraße. Nach Antwort auf eine Anfrage von Herrn Kauer, kann der Ausbau nicht mehr beschleunigt werden, da sehr viele Referate beteiligt sind.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

3.1.6 **Umwidmung der Hochäckerstr. in eine Tempo-30-Zone  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.6

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.7 **Anfragen hinsichtlich eines umweltschonenden zweigleisigen Ausbaus der S 7 Richtung Kreuzstraße sowie einer umweltfreundlichen Verlängerung der U 5 nach Taufkirchen  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 17.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.7

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 **Wilramstr.: Beschilderung in der kompletten Straße nach Zeichen 314 StVO mit Zusatzzeichen nur für PKW und häufigere Kontrolle des ordnungsgemäßen Parkens  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.10.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.8

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 **Ausbau der Hochäckerstr.: Anfrage zum Plan für den Ausbau und den Zeitpunkt der Umsetzung  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.10.2021  
Ergänzungen zum Bürgeranliegen vom 02.11.2021 und 03.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.9

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**

3.1.10 **Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten: Tempo 30 vor dem Infanterix Kindergarten am Karl-Marx-Ring 46  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 05.10.2021  
(Siehe hierzu TOP 4.1.6)**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.10

Herr Kauer schlägt die Behandlung später zusammen mit TOP 4.1.6 vor.  
Dem wird so **einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 **1. Verbesserung der Kontrolle des Tempolimits in der Balanstr. und der Pfälzer-Wald-Str.  
2. Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bei der Balanstr. 93  
3. Reduzierung der Wartezeit nach dem Betätigen der Fußgängerampeln entlang der Balanstr.  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.09.2021**
- Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 4, Punkt 3.1.11
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.12 **Einrichtung einer Fußgängerüberwegs auf Höhe der Ottobrunner Str. 26  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.10.2021**
- Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.12
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.13 **Steinseestr. und Echaringer Str.: Beschilderung zur Verdeutlichung des 5m-Bereichs  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021**
- Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.13
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.14 **Balanstr.: Dauerhafte Verkehrsberuhigung des Abschnitts zwischen St.-Martin-Str. und Orleansstr. bzw. Auerfeldstr.  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021**
- Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.15 **Einsetzen von Buszügen mit Anhängern auf der Linie 139  
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 27.10.2021**
- Herr Nüssle stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Frau Schwinghammer legt formale Gegenrede ein.  
Dem GeschO-Antrag wird **mehrheitlich zugestimmt.**
- 3.1.16 **Tarifstruktur der MVG reformieren – Stadtbezirksangebote schaffen  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 27.10.2021**
- Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.17 **12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 und der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 08.11.2021**
- Herr Nüssle begrüßt, dass der Antrag über die Fraktionen zustande kam. Herr Nüssle erklärt weiter, dass dies aber nur der Aufschlag sein kann und schlägt den Fraktionen im BA vor, dass Thema an die Fraktionen im Stadtrat heranzutragen, da man auch mit dem Antrag Task Force Pfanzeltplatz gescheitert ist.
- Der Weiterleitung des Antrags wird **einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

### **3.2.1 Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget: Aufstellung von Sportgeräten am Tassiloplatz oder im Kustermannpark Anliegen aus der Bürgerschaft vom 28.07.2021 Weiterleitung durch den BA5 Au-Haidhausen vom 28.09.2021**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 3.2.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

## **3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

### **3.3.1 Unterstützung des Antrags des BA 15 Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021 (vertagt in der Sitzung am 14.10.2021) hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021**

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
Siehe Anlage 1, Seite 2 bis 3, Punkt 3.3.3

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Diskussion beschlossen dem Votum des UA **einstimmig zuzustimmen**.

Herr Kauer erklärt hierzu, dass er sich zur Kontaktaufnahme mit Herrn Sebald abstimmt.

### **3.3.2 Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen über- winden und neue Verbindungswege schaffen Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021 (vertagt in der Sitzung am 14.10.2021) hierzu: Beschluss des BA 15 aus der Sitzung am 21.10.2021**

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.3.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig**, im Sinne einer Mitbehandlung bei dem Beschluss/  
Termin zu 3.3.1, **zugestimmt**.

### **3.3.3 Informationsgespräche zur Corona-Impfung in sozialen Einrichtungen des Stadtbezirks Ramersdorf/Perlach Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 25.10.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### **3.3.4 1. Vorschläge zum Pflanzen von mehr Bäumen im Ostpark 2. Vorschläge für weitere Nutzungen des Ostparksees 3. Entfernung der Abflüsse für Regenwasser auf den Wiesen im Ostpark Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.10.2021**

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.3.5

Der Bezirksausschuss hat dem Votum des UA für Ziffer 1 **einstimmig zugestimmt**.  
Der Bezirksausschuss hat der Weiterleitung von Ziffer 2 **einstimmig zugestimmt**, damit  
sich dies ein Experte anschaut.

Der Bezirksausschuss hat die Weiterleitung von Ziffer 3 **mehrheitlich abgelehnt**, da es  
ungeschickt wäre, wenn Fußball- oder Liegewiesen länger feucht bleiben.

### **3.3.5 Dringlichkeitsantrag Wiedereröffnung der mobilen Impfstation im PEP Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom**

**10.11.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

**3.4.1 Beschilderung/Wegweiser zu sozialen Einrichtungen im Stadtbezirk 16  
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 25.10.2021**

Herr Höcherl stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe um die Orte der Beschilderung konkret zu benennen.  
Frau Schweizer legt Gegenrede ein.  
Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Der Weiterleitung wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.4.2 Fassadenkunst auf Großfassaden im Rahmen der Sozialen Stadt Neuperlach prüfen  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 27.10.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.4.3 Musik im Eis- und Funsportzentrum Ost wieder einschalten  
Dringlichkeitsantrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 10.11.2021**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

**3.5.1 Balanstraße: Unklare Bauentwicklungen mit der Bitte zur Durchführung eines Orts-  
termins  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)**

Herr Thalmeir erklärt, dass die Bauentwicklung fortgeschritten ist und die Baupläne noch nicht vorliegen und von der LBK sobald es geht zugeleitet werden sollen.  
Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.5.2 Anfrage zu einem Bauvorhaben in der Bodenschneidstr.  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 06.10.2021  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.5.3 Anfragen zu den rechtlichen Grundlagen und Prüfungen für die Genehmigung des  
Abrisses von bestehenden Altbauten und den Maßnahmen der Landeshauptstadt  
München gegen Bodenspekulation  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.10.2021**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.5.4 Bebauung Otto-Hahn-Ring nördlich / Carl-Wery-Str. östlich: Einwohnergespräch mit  
der Stadtverwaltung und den Stadträten zum direkten Gespräch mit den Anwohnern  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021**

Herr Thalmeir erklärt, dass jeder persönlich ein Gespräch mit den Stadträten suchen kann.

Herr Nüssle erklärt, dass die Voten bei der Bürgerversammlung klar ablehnend waren und die Anträge deshalb nicht weitergeleitet werden sollten.

Der Ablehnung des Bürgeranliegens **wird einstimmig zugestimmt.**

3.5.5 **Bebauung Otto-Hahn-Ring nördlich / Carl-Wery-Str. östlich: Festlegung der Gebäudehöhe über die Traufhöhe, kein Hochpunkt, Reduzierung der Gebäudehöhen und Erläuterung der Neudefinition des städtebaulichen Übergangs anhand eines Ballonversuchs**  
**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021**

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Diskussion **einstimmig** beschlossen die Weiterleitung des Bürgeranliegens, bis auf den Teil des Bürgeranliegens die Gebäudehöhen auch numerisch im Bebauungsplan festzulegen, **abzulehnen.**

Der Bezirksausschuss hat außerdem **mehrheitlich** beschlossen die separate Weiterleitung des Vorschlags aus dem Bürgeranliegen, Gebäudehöhen auch numerisch im Bebauungsplan festzulegen, **abzulehnen.**

3.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

3.6.1 **Die Bezirksausschüsse im Münchner Osten veranstalten zusammen mit den Stadtwerken und interessierten Carriern zeitnah einen Breitbandgipfel, damit auch Bürgerinnen und Bürger am Stadtrand eine baldige Chance auf Glasfaser-Internet bekommen.**  
**Antrag der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 17.10.2021**

Herr Kauer berichtet, dass er von Herrn Hofmeir vom BA 14 informiert wurde, dass der Breitbandgipfel am 09.12.2021, im Vorfeld der BA-Sitzung des BA 16, im Kulturhaus Trudering stattfindet.

Herr Kress-del Bondio erklärt, dass er die Federführung für die Anmeldung und Koordination einer Teilnahme des BA 16 übernehmen würde und bittet darum, dass sich bei der Benennung der Teilnehmer an der Stärke der Mitglieder im UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen orientiert wird und Herrn Kress-del Bondio die Teilnehmer so mitgeteilt werden.

Herr Kauer erklärt, dass der Antrag entsprechend so als erledigt angesehen werden kann. Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

3.6.2 **Schlechter Empfang am Adolf-Baeyer-Damm**  
**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.10.2021**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 3.6.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

3.6.3 **Ostpark: Reduzierung des Mülls**  
**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 03.10.2021**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1 bis 2, Punkt 3.6.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

3.7 **Sonstige Anträge**  
-/-

4 **Anhörungen**

## 4.1 Mobilität

- 4.1.1 **Planfeststellung nach § Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:  
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“  
Fristverlängerung bis einschließlich 05.11.2021  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)  
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.1

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.1.2 **Aribonenstr./Kirchseeoner Str.: Austausch einer Lichtsignalanlage  
Frist zur Stellungnahme bis 01.12.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

- 4.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Putzbrunner Straße östlich der Spalatinstraße; Einrichtung eines Haltverbots  
Frist zur Stellungnahme bis 25.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**, womit die Anhörung formal erstmals im Unterausschuss bleibt.

- 4.1.4 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Hochäckerstraße zwischen Anneliese-Fleyenschmied-Straße und Balanstraße; Tempo 30  
Frist zur Stellungnahme bis 25.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

- 4.1.5 **Berger-Kreuz-Str./Hechtseestr.: Anfrage wegen Neubau / Austausch einer Lichtsignalanlage  
Frist zur Stellungnahme bis 15.11.2021**

Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.5

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**

- 4.1.6 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen  
hier: Karl-Marx-Ring  
Frist zur Stellungnahme bis 08.12.2021**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Anhörung und eine entsprechende Mitteilung dieses Beschlusses an den Antragssteller aus 3.1.10 vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

## 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

## 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

## 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

### 4.4.1 Perspektive München

**Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach**

**Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS**

**Fristverlängerung bis einschließlich 16.11.2021 beantragt**

**(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)**

**Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Gewährung der Fristverlängerung bis 16.11.2021 und Nachreichung der Stellungnahme des BA mit einem Hinweisblatt**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.2

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.2.1

Bericht aus der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung und UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
Siehe Anlage 5.1, Seite 1 bis 3

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Diskussion beschlossen **einstimmig** beschlossen dem Entwurf der Stellungnahme aus der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung und UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung mit zwei Änderungen beim Punkt 2. **zuzustimmen**.

Der Punkt 2. lautet mit den beschlossenen Änderungen wie folgt:

„Das Handlungsraumkonzept ist allerdings als eine durchaus profunde Bestandsaufnahme der Situation vor Ort zu bewerten, die fachkompetent gesichtet, strukturiert, ausgewertet und aufbereitet wurde.

Die Durchsicht der Unterlagen, soweit sie aufgrund der Kürze der Zeit für die Mitglieder des Bezirksausschusses 16 möglich war, zeigt dann auch, dass die Problemfelder und Daten weitgehend erfasst wurden.

Ergänzungen oder Änderungen sind hier derzeit nicht veranlasst.“

### 4.4.2

**Sanierungsgebiet Neuperlach Nord**

**Sanierungsgebiet Neuperlach Zentrum**

**Vorbereitung und Durchführung der Sanierung im 16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach**

**Beschlussvorlage für den Stadtrat über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen und zur förmlichen Festlegung von zunächst zwei Sanierungsgebieten in Neuperlach gemäß § 142 BauGB**

**Bitte um Stellungnahme bis spätestens 17.11.2021**

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Diskussion **einstimmig beschlossen** sich ausdrücklich lobend zu äußern, da es sich um eine gute und umfangreiche Beschlussvorlage handelt, bei der viele Wünsche des BA erfüllt wurden, und der Beschlussvorlage mit den folgenden beiden Anmerkungen zuzustimmen: Für das Sanierungsgebiet Neuperlach Nord sollte nicht nur die Aktivierung des Ostparks angedacht sein, sondern bei der Zeitachse der Aktivierung des Ostparks mehr Priorität eingeräumt werden, damit auch schon beim Jubiläum zu 50 Jahren Ostpark bauliche Maßnahmen vorhanden sind.

Für das Sanierungsgebiet Neuperlach Zentrum sollte der Busbahnhof noch stärker in den Fokus gerückt werden.

## 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

### 4.5.1

**Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

- 4.5.1.1 **Heinrich-Wieland-Str. 16 - FI.Nr.: 1425/3-Perlach - Neuerrichtung einer Geothermieanlage auf der westlichen Teilfläche des Michaelibades (2 Var.) - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 15.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 6 bis 7, Punkt 4.5.1.12
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.2 **Stollstr. 10 - FI.Nr. 2191/37-Perlach - Neubau von einem DH und drei RH mit einer Garage und zwei Doppelparkern; Frist zur Stellungnahme 15.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.11
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.3 **Karl-Preis-Pl. 4 - FI.Nr. 18368/12-Sektion IX - Umbau eines Ladens in Kleingaststätte; Frist zur Stellungnahme 18.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.10
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.4 **Madelsederstr. 10 - FI.Nr. 1317/77-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) sowie einer Garage (6 Stpl.); Frist zur Stellungnahme 02.11.2021  
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 5 bis 6, Punkt 4.5.1.9
- Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.
- 4.5.1.5 **Fritz-Schäffer-Str. 9 - FI.Nr. 1800/14-Perlach - Revitalisierung eines Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita; Schaffung einer zentralen Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten - TEKTUR zu 1.1-2020-25554-31; Frist zur Stellungnahme 18.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.8
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.6 **Sebastian-Bauer-Str. - FI.Nr. 190/9-Perlach - Neubau einer Doppelhaushälfte - DHH West; Frist zur Stellungnahme 17.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.7
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.7 **Sebastian-Bauer-Str. - FI.Nr. 190/9-Perlach - Neubau einer Doppelhaushälfte - DHH Ost; Frist zur Stellungnahme 17.11.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung

nung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.7

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.8 **Ulrich-von-Hutten-Str. 31 - FI.Nr. 2222/26-Perlach - Anbau an ein Wohngebäude mit Dachstuhlerneuerung (3WE) und Errichtung von Stellplätzen (3WE); Frist zur Stellungnahme 18.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.6

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.9 **Pfälzer-Wald-Str. 2 - FI.Nr. 15844/10-Sektion VIII - Temporäre Nutzungsänderung eines Boardinghauses zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber sowie Anpassung der Freianlagen mit ergänzenden Angeboten für die Bewohner (Erstellen von Sitz-, Sport-, Spielmöglichkeiten, Fahrradstellplätzen, Kinderwagenraum, Müleinhausung) befristet bis 30.04.2028; Frist zur Stellungnahme 20.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 5, Punkt 4.5.1.5

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.10 **Pfanzeltpl. 10 - FI.Nr. 72/0-Perlach - Schulbauoffensive - Sanierung des Schulgebäudes Pfanzeltplatz 10 b (ehemals 5a); Frist zur Stellungnahme 20.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.4

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.11 **Ballaufstr. 17 - FI.Nr. 1287/7-Perlach - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Errichtung eines Dachgeschosses auf einem zweigeschossigen Doppelhaus; Frist zur Stellungnahme 20.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.3

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.12 **Pfanzeltpl. 12 - FI.Nr. 113/3-Perlach - Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme 20.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 4, Punkt 4.5.1.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.13 **Holzriesenstr. 31 - FI.Nr. 1500/3-Perlach - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser (16 WE) sowie zwei Reihenhäuser mit einer Tiefgarage (18 Stpl.) - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 20.11.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.14 **Rosenheimer Str. 116 - Fl.Nr. 16361/0-Sektion VIII - Nachverdichten des Bestandsgebäudes (4 Var.) - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 27.11.2021**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.15 **Hans-A.-Engelhard-Str. - Fl.Nr. 1956/4-Perlach - PANDION VERDE 2: Neubau von 7 Wohnhäusern mit einer gemeinsamen Tiefgarage und Mobilitätskonzept (Hans-A.-Engelhard-Str. / Zenzi-Mühsam-Str.); Frist zur Stellungnahme 27.11.2021**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss / die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 **Weitere Anhörungen**

-/-

4.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

4.6.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

-/-

4.6.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

-/-

4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

4.6.4 **Weitere Anhörungen**

-/-

4.7 **Sonstige**

-/-

5 **Berichte**

5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**

5.1.1 **Baumschutz**

5.1.1.1 **Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen.**

Die Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung werden zur Kenntnis genommen.

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

**„Balanstr. 55-59 – Fällantrag mit EP**

*Schon abgeschlossen*

*Hierzu:*

*Vorabbericht für die Sitzung 11.11.2021*

*Balanstr. 55-59 Fällantrag mit EP*

*In Betracht auf die zugestimmten Baumaßnahmen kann zugestimmt werden, Ersatzpflanzung erwünscht.*

**Ottobrunner Str. 46 – Fällantrag mit EP**

Keine Zustimmung, es sollte vorerst das Totholz entfernt da dies nur einzelne Äste betrifft.

**Feulnerweg 26A – Fällantrag ohne EP**

Kann zugestimmt werden

**Anzlgutstr. 25 – Fällantrag ohne EP**

Kann zugestimmt werden

**Ottobrunner Str. 90 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Berger Kreuz Str. 51 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Sebastian Bauer Str. 3-5c Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Stethaimer Str. 28 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

**„Bayerwaldstr. 8 Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Ottobrunner Str. 99 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Fasangartenstr. 1C – Fällantrag ohne EP**

Kann zugestimmt werden

**Fritz- Kortner- Bogen 12-26 – Fällantrag mit EP**

m.E. gibt es genug Platz für einen großen Fahrradstellplatz, eine Lösung ohne Fällung sollte in Betracht gezogen werden. keine Zustimmung m. S.

**Perlacher Bahnhofsstr. 18-18c – Fällantrag mit EP**

m.E. keine Zustimmung, die erwähnte Schadstelle in der Str. besteht schon seit Jahren und der Antragsteller kann nicht sagen das es schlimmer wurde seither. Es sollte über Sanierung der Str. (aufschütten) nachgedacht werden. In der Str. gibt es noch ein paar Bäume, die sonst u.U. ebenfalls gefällt werden könnten.

**Neubiberger Str. 51 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Dr. Walther von Miller Str. 23-25 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden

**Nawiaskystr. 23-25 – Fällantrag mit EP**

Kann zugestimmt werden“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

**„Leoprechtingstr. 68**

Fällantrag für eine Birke. Ob der Baum tatsächlich ein Sicherheitsrisiko darstellt, kann nicht beurteilt werden. Der Fällung wird nur im Fall eines Sicherheitsrisikos zugestimmt. Bezüglich des Wunsches einer Nachpflanzung (Tanne) sollte beratend von der UNB eingegriffen werden.

**Koboldstr. 30**

Fällantrag einer Kiefer. Bei der Kiefer ist eine starke abnehmende Vitalität sichtbar. Wenn ein Sicherheitsrisiko besteht, wird der Fällung zugestimmt. Die Verneinung einer Nach-

*pflanzung ist nachvollziehbar, weil auf diesem Grundstück verhältnismäßig viel Bäume stehen. Die Antragsstellerin drängt auch nicht auf eine Fällung. Die Ängste bestehen eher auf Seiten der Nachbarn. Evtl. kann man als Nachpflanzung eine kleine Baumart anordnen.*

**Rübezahlstr. 15a**

*Fällantrag von zwei Ahornbäumen. Die beiden Bäume haben sich ihren Platz erobern müssen, sogar Zaun und Metallpfosten wurde miteingebaut. Es ist keine Schädigung erkennbar. Befürwortet wird ein entsprechender Schnitt, damit das Haus besser geschützt ist aber keine Fällung. Eine evtl. Ersatzpflanzung würde sich wegen fehlendem Platz als problematisch herausstellen.*

**Gänselieselstr. 30**

*Fäll- bzw. Schnittanträge mehrerer Bäume. Baum eins Ahorn, Schnittantrag wird zugestimmt; Baum zwei Lärche, Fällantrag wird zugestimmt weil unter 80 cm Umfang und weil dieser Baum andere Bäume bei einer guten Entwicklung hindert; Baum drei Kirsche, Fällantrag wäre nicht nötig gewesen und unter 80 cm Umfang; Baum vier Kirsche, Fällantrag wäre nicht nötig gewesen, falls fachlich möglich, wäre auch ein genereller Schnitt zu überlegen; Baum fünf Schnittantrag wird zugestimmt; Baum sechs Fällantrag für eine Birke wird nur zugestimmt wenn dieser Baum ein Sicherheitsrisiko darstellt ansonsten als Totholzbaum erhalten; Baum sieben Fällantrag für eine Kirsche, generell ist auch hier ein Antrag nicht notwendig, auf Grund der stark abnehmenden Vitalität wird einer Fällung zugestimmt. Nachpflanzungen sollen generell vorgenommen werden, sofern es auf diesem Grundstück sinnvoll ist (viel Baumbestand).“*

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

**„Ballaufstraße 17**

*keine Baumfällung beantragt*

**Fritz-Schäffer-Straße 9**

*bereits im Februar 2021 zugestimmt*

**Heinrich-Wieland-Straße 16**

*Variante zustimmen*

**Holzwassenstraße 31**

*4 pflichtige Bäume, zustimmen*

**Karl-Preis-Platz 4**

*keine Baumfällung beantragt*

**Madelsederstraße 10**

*ablehnen, s. UA Bau*

**Pfälzer-Wald-Straße 2**

*keine Baumfällung beantragt*

**Rosenheimer Straße 116**

*keine Baumfällung beantragt*

**Stollstraße 10**

*zustimmen*

**Ulrich-von-Hutten-Straße 31**

*keine Baumfällung beantragt“*

**5.1.2 Kinder**  
*-/-*

**5.1.3 Jugend**  
*-/-*

- 5.1.4 Senioren/-innen**  
Herr Reinfank berichtet, dass beim ASZ Projekte zu Prävention im Alter vorgestellt wurden.
- 5.1.5 Gleichstellung**  
-/-
- 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen**  
Herr Ehrlicher berichtet von einem Ortstermin mit Frau Rashid in der Unterkunftsanlage Nailastraße. Von Seiten der Leitung wurde der Wunsch geäußert, dass die Leitungen der Unterkunftsanlagen zu einem Gespräch zusammengebracht werden.  
  
Frau Rashid erklärt hierzu, dass sie angeboten hat, dass der BA mit den Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Integration einen Runden Tisch einberuft, bei dem die Leitungen zusammenkommen können. Dieser Runde Tisch soll den Facharbeitskreis vom REGSAM ergänzen.
- 5.1.7 Menschen mit Behinderung**  
-/-
- 5.1.8 Integration**  
-/-
- 5.1.9 Gegen Rechtsextremismus**  
Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:  
*„Die Schulen, mit denen wir in Bezug auf „Erinnerungsprojekte“ in Verbindung stehen, haben diesbezüglich mit der Durchführung begonnen. Von der Europäischen Schule wurden wir zu drei Ortsterminen eingeladen.*  
  
*1. Wir konnten zwei Schulklassen am 26. und 27. Oktober begleiten bei zwei Führungen durch das NS-Dokumentationszentrum am Max-Mannheimer-Platz (Nähe Königsplatz). Themenschwerpunkt: Die Anbahnung der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in München von der Zuschlagung der Räterepublik (1919) an bis zur Ermordung von Millionen Menschen in den KZs.*  
  
*2. Der dritte Ortstermin am 28. Oktober war der Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau mit diesen beiden Schulklassen.“*
- 5.1.10 Internet**  
Herr Gau berichtet das Mitte 2022 die Wahl für die Seniorenvertretung der LHM stattfindet. Es gibt Probleme Bewerber für die Wahl zu finden. Auf der BA-Homepage gibt es bei den Beauftragten eine Rubrik für die Beauftragten. Hier kann man eine Präsentation und ein Faltblatt zu der Wahl herunterladen.
- 5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**
- 5.2.1 Mobilität**  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 6 bis 7, Punkt 7.1.1 bis 7.1.7  
Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 14.10.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.  
Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**
- 5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-
- 5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
Siehe Anlage 3, Seite 4 bis 5, Punkt 6.3.1 bis 7.3.2  
Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 14.10.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle /

Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.3.2 und 6.3.3, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.3.2 und 6.3.3 ist die Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

Bericht über den Ortstermin vom 28.09.2021 zur Gestaltung des Gefildes  
UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
Siehe Anlage 3.1, Seite 1 bis 3

Herr Höcherl erklärt, dass mit einem der anwesenden Vertreter des WAPE e.V. vereinbart, wurde dass die WAPE vielleicht Personen hat, die Interesse an einer Obstbaumpatenschaft haben. Als Termin wurde der 1. März notiert.

Frau Burkhardt erklärt, dass sie Herrn Sebald den Namen eines weiteren Nachbarschaftsvereins, der Interesse an Obstbaumpatenschaften haben könnte, geben wird.

#### **5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 4, Punkt 6.4.1 bis 7.4.5

Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 14.10.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.4.1 und 7.4.4, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.4.1 und 7.4.4 ist die Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

#### **5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 7 bis 9, Punkt 6.5.2.1 bis 7.5.4.6

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 14.10.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf den Tagesordnungspunkt 6.6.2, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für den Tagesordnungspunkt 6.6.2 ist das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

#### **5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 2 bis 3, Punkt 6.6.1 bis 7.6.2.3

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 14.10.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.6.1, 6.6.2, 8.2.1 und 8.2.2, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.6.1, 6.6.2, 8.2.1 und 8.2.2 ist das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist. Herr Kauer bittet die Unterausschüsse darum sich zu den Fragen aus 8.2.2 bis Januar Gedanken zu machen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

### **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse**

- 6.1 Mobilität**
- 6.1.1 **Einrichtung eines absoluten Haltverbots für die Einmündung Bert-Brecht-Allee wie bei der Einmündung Annette-Kolb-Anger**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02814**  
 Der Tagesordnungspunkt 6.1.1 wurde in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
 -/-
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 **Forderungen des BA 16 aus der Sitzung am 29.07.2021 zu den bisherigen Informationen zur Geothermie am Michaelibad**  
**Zwischenbericht zum Projekt Geothermie Michaelibad zum Stand vom 07.10.2021**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02921**
- 6.3.2 **Antrag zum Bau einer Boule-Bahn am Waldheimplatz**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02011**
- 6.3.3 **Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen**  
**Information des Baureferats zu der Realisierung der ersten Baumpflanzungen in 2021**
- 6.3.4 **Zusätzliche Notrufsäulen mit Defibrillatoren für den Ostpark**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01552**  
 Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.4 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 6.4.1 **Anfrage zur Betreuungssituation an der Führichschule**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02246**
- 6.4.2 **Dringlichkeitsantrag: Schaffung von ausreichend Kinderbetreuungsplätzen an der Grundschule Führichstraße**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00728**
- 6.4.3 **Ausreichend Platz für Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Führichstraße vorbehalten**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00868**
- 6.4.4 **Erweiterung der Unterkunft für Geflüchtete in der Heinrich-Wieland-Straße**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01553**  
 Die Tagesordnungspunkte 6.4.1 bis 6.4.4 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**  
 -/-
- 6.5.2 **Weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.5.2.1 **Task Force Ortskern Perlach**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02572**
- 6.5.2.2 **Zwischennutzung für eine Teilfläche, mit höchstens einem Fünftel der Fläche, des Wiesengrundstücks an der Peter-Lühr-Straße für Urban Gardening**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02624**  
 Die Tagesordnungspunkte 6.5.2.1 und 6.5.2.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.

- 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 **Anfrage zur Einrichtung einer Christbaumsammelstelle für Januar/Februar 2022 auf dem Gelände der Grüngutsammelstelle Carl-Wery-Str.  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02943**
- 6.6.2 **Bitte um Unterstützung zur Reduzierung der Lärmbelastung für die angrenzende Wohnanlage des Jules-Verne-Campus  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01414**  
Die Tagesordnungspunkte 6.6.1 und 6.6.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 6.7 Sonstige**
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**  
  
in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 3 StVO  
Quiddestraße 110  
Aufstellung einer Hinweistafel „Hier kein Übergang“**
- 7.1.2 **Information zum barrierefreien Ausbau am Theodor-Heuss-Platz**
- 7.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO:  
Alexisweg, Beschilderungen für den gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweg**
- 7.1.4 **Ottobrunner Str.; Sanierung der Bushaltestelle Woferlstraße**
- 7.1.5 **Radwegsanieung in der Unterhachinger Straße zwischen der Nabburger Str. und der Fasangartenstr.**
- 7.1.6 **Radwegrückbau in Tempo-30-Zonen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03312**
- 7.1.7 **Information des Baureferats zum Baubeginn der Arbeiten für die Barrierefreiheit am Theodor-Heuss-Platz**  
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.7 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**  
-/-
- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 **Bücherschrank am Pfanzeltplatz; Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Kommunalreferat mit der Bitte um Information zum Stand einer Genehmigung des Bücherschranks**
- 7.2.2.2 **Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04226**
- 7.2.2.3 **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04226 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit  
Information über die Beschlussfassung im Stadtrat**

- 7.2.2.4 **GEWOFAG Service GmbH, Nachbarschaftstreff Langbürgener Str. Deutschkurs für Migrant\*innen mit Kinderbetreuungsmöglichkeit 2.280,00 €**
- 7.2.2.5 **Pferdeunterstützte Sprachförderung vom 08.04.2022 bis 23.04.2022 6.705,00 €**  
Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.2.5 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 **Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention in München**  
**Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge**  
**Beschluss über die Finanzierung ab 2022**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234**
- 7.3.2 **Fortschreibung des Konzepts zur Friedhofsplanung;**  
**Gräberbedarfsprognose bis zum Jahr 2035**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 0357**  
**Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 11.11.2021 (VB)**
- 7.3.3 **Neufassung der Satzung über die Bestattungseinrichtungen der Landeshauptstadt München (Friedhofssatzung) vom 08.11.2000, zuletzt geändert am 21.04.2017, und Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Leichenwesen im Bereich der Landeshauptstadt München (Leichenordnung) vom 18.12.2006**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03884**  
**Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 11.11.2021 (VB)**  
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 **Ergebnisse der Online-Jugendbefragung 2020**  
**Information des Sozialreferats**
- 7.4.2 **Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670**
- 7.4.3 **Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688**
- 7.4.4 **Strategie Flüchtlingsunterbringung 2022 - 2026, Betriebsführung von dezentralen Unterkünften**  
**1. Stadtbezirk - Altstadt-Lehel**  
**6. Stadtbezirk - Sendling**  
**10. Stadtbezirk - Moosach**  
**12. Stadtbezirk - Schwabing-Freimann**  
**13. Stadtbezirk - Bogenhausen**  
**16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach**  
**19. Stadtbezirk - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln**  
**22. Stadtbezirk - Aubing-Lochhausen-Langwied**  
**24. Stadtbezirk - Feldmoching-Hasenberg**  
**25. Stadtbezirk - Laim**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03920**
- 7.4.5 **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München am 18.10.2021**
- 7.4.6 **Information des Referats für Bildung und Sport zur Fertigstellung und Inbetriebnahme für die Realschule an der Aschauer Str. 9 mit Dreifachsporthalle, Tiefgarage, THV Wohnung und HfK**

- 7.4.7 **Information des Referats für Bildung und Sport zum Haus für Kinder an der Aschauer Str. 11**  
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.7 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.1.1 **Ottobrunner Str. 102, Fl.Nr. 1004/0-Perlach; Bescheid vom 28.09.2021**
- 7.5.1.2 **Kurt-Eisner-Str. 4, Fl.Nr. 1738/3-Perlach; Bescheid vom 07.10.2021**
- 7.5.1.3 **Balanstr. 73, Fl.Nr. 16355/5; Bescheid vom 14.10.2021**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 **Kniggestr. 5; Fällungsantrag vom 30.07.2021; Bescheid vom 07.09.2021**
- 7.5.2.2 **Quiddestr. 18; Fällungsantrag vom 23.09.2021; Bescheid vom 26.10.2021**
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Pfanzeltpl., Mitteilung vom 25.10.2021**
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Perspektive München  
Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661**
- 7.5.4.2 **Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590**
- 7.5.4.3 **Beschlussvollzugskontrolle (BVK)  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443**
- 7.5.4.4 **Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
Wohnen in München VI 2017 - 2021  
Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237**
- 7.5.4.5 **Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt"  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766**
- 7.5.4.6 **Perspektive München als Steuerungsinstrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung – Bericht zur Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzeption  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04420**
- 7.5.4.7 **Broschüre; Ehemalige Münchner Dorfkerne - Erhalt des Ensembleschutzes**
- 7.5.4.8 **Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438**  
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.8 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.

- 7.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.1.1 **"Restaurant Lattanzio", Schank- und Speisewirtschaft, Pfanzeltplatz 11**
- 7.6.1.2 **"BO12", Shisha Bar, Gerhart-Hauptmann-Ring 56**
- 7.6.1.3 **"Pizzeria ORoje Sportsbar", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212**
- 7.6.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Inhabergeführte Betriebe und Geschäfte im Stadtviertel stärken!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02955 des BA 17 mit der Bitte um Unterstützung durch die Bezirksausschüsse.  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02955**
- 7.6.2.2 **Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München**
- 7.6.2.3 **Fortführung des Projektes E- und Open-Government 2021 –  
Umsetzung des OZG als gesetzlicher Auftrag, Ausbau nutzerfreundlicher, effektiver Online-Angebote für ein modernes, attraktives München und Darstellung eines Umsetzungsplans für den Aufbau einer Online-Bürger\*innenbeteiligungsplattform  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01787**
- 7.6.2.4 **Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768**
- 7.6.2.5 **Information des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen zu herumstehenden Einkaufswägen  
Die Tagesordnungspunkte 7.6.1.1 bis 7.6.2.5 wurden in die informelle Arbeitsgruppe/den UA vertagt.**
- 7.7 **Sonstige  
-/-**
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA - Sitzungen**
- 8.1.1 **Mobilität**
- 8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 **Nichtöffentlicher Teil  
Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, TOP 9.1 zur Kenntnis zu nehmen und TOP 9.2 in den UA/die informelle Arbeitsgruppe Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen zu vertagen.  
Dem wird so einstimmig zugestimmt.**

Für die Richtigkeit:

München, 16.12.2021

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser  
D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss Mobilität**

Vorsitz

**Paul Höcherl**

Telefon

Schriftführung

**Gunda Wolf-Tinapp**

Telefon

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München

**BERICHT**

**Für den Bezirksausschuss am 11.11.2021 es gilt das gesprochene Wort  
sofern vorab schriftlich verteilt gilt die Sperrfrist, 16.09.2021 19 Uhr**

Datum: 2.11.2021, 19:00 Uhr

KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirks-  
ausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

**1.1 Begrüßung**

**1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Unterausschuss ist beschlussfähig

**1.3 Entschuldigungen und Vertretungen**

Herr Döll für Frau Kolodziej

Herr Enrico Büttner für Herrn Höcherl

Herr Kauer für Frau Grimm

**1.4 Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

## **2            **Entscheidungsfälle****

### **2.1.        **Mobilität****

2.1.1        ./.

## **3            **Anträge****

### **3.1        **Mobilität****

3.1.3        *Bushaltestelle Berger-Kreuz-Str./ Ecke Ballaufstr. stadteinwärts: Aufstellen von zwei Sitzgelegenheiten  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.*

*Beschluss: einstimmig*

3.1.4        Verlegung des Radwegs auf Höhe der Putzbrunnerstr. 3-9 auf den Gehweg  
2. Verlegung der Lichtsignalanlage für Rechtsabbieger an der Von-Knoeringen-Str., Ecke Fritz-Erler-Str. vor den Fahrradweg  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.10.2021

*Beschlussempfehlung:*

*1. Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung und den abmarkierte Radweg rot einzufärben.*

*2. Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung.*

*Beschluss: einstimmig*

3.1.5        Verlagerung der Doppel-Bushaltestelle an der Hochäckerstr. und dem neuen Südfriedhof West  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung und die neue Planung der Straße abzuwarten.*

*Beschluss: einstimmig*

3.1.6        Umwidmung der Hochäckerstr. in eine Tempo-30-Zone  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.10.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.*

*Beschluss: mehrheitlich*

- 3.1.7 Anfragen hinsichtlich eines umweltschonenden zweigleisigen Ausbaus der S 7 Richtung Kreuzstraße sowie einer umweltfreundlichen Verlängerung der U 5 nach Taufkirchen  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 17.10.2021
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt der Antragstellerin zu antworten, dass sie diese Fragen direkt an die MVG/ DB richten kann. Umfangreiche Umweltgutachten sind gesetzliche Auflagen und Selbstverständlichkeiten.*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.8 Wilramstr.: Beschilderung in der kompletten Straße nach Zeichen 314 StVO mit Zusatzzeichen nur für PKW und häufigere Kontrolle des ordnungsgemäßen Parkens  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.10.2021
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an die Polizei mit der Bitte auch abends zu kontrollieren. Eine zusätzliche Beschilderung wird abgelehnt.*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.9 Ausbau der Hochäckerstr.: Anfrage zum Plan für den Ausbau und den Zeitpunkt der Umsetzung  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.10.2021
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.10 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten: Tempo 30 vor dem Infanterix Kindergarten am Karl-Marx-Ring 46 Fußgängerüberweg oder Ampel?  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 05.10.2021
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt zu antworten, dass die Anordnung bereits getroffen wurde (4.1.6 TO BA 16 vom 11.11.2021).*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.11 Verbesserung der Kontrolle des Tempolimits in der Balanstr. und der Pfälzer-Wald-Str.  
2. Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bei der Balanstr. 93  
3. Reduzierung der Wartezeit nach dem Betätigen der Fußgängerampeln entlang der Balanstr.  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.09.2021/2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt:  
zu 1) die Weiterleitung  
zu 2) die Ablehnung  
zu 3) die Ablehnung*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.12 Einrichtung einer Fußgängerüberwegs auf Höhe der Ottobrunner Str. 26  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.10.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.13 Steinseestr. und Echardinger Str.: Beschilderung zur Verdeutlichung des 5m-  
Bereichs  
Anlagen aus der Bürgerschaft vom 26.10,2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt dem Antragsteller zu antworten, dass der Beschilderung bereits zugestimmt wurde.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.14 Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Que-  
rung der Heinrich-Wieland-Straße (1)  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021  
Tagesordnungspunkt 3.1.6 vom 14.10,2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung u.a. wegen der Einrichtung der Ausfahrt  
der Baustelle für die Geothermie-Anlage.  
Statt dessen sollte ein barrierefreier Ausbau der U-Bahn Zugänge erfolgen.*

*Beschluss: mehrheitlich*

- 3.1.15 Unterstützung des Antrags des BA 14: Sichere und behindertengerechte Que-  
rung der Heinrich-Wieland-Straße (2)  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021  
Tagesordnungspunkt 3.1.6 vom 14.10,2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung.*

*Beschluss: mehrheitlich*

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität**

- 4.1.1 Planfeststellung nach § Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:  
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“  
Fristverlängerung bis einschließlich 05.11.2021  
(vertagt in der Sitzung am 14.10.2021)

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.2 Aribonenstr./Kirchseeoner Str.: Austausch einer Lichtsignalanlage  
Frist zur Stellungnahme bis 01.12.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Putzbrunner Straße östlich der Spalatinstraße; Einrichtung eines Haltverbots  
Frist zur Stellungnahme bis 25.11.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Polizei zu fragen, was zu dem Haltverbot führte, den Verein SVN Waldperlach, welche Maßnahmen sie zukünftig treffen wollen und das Referat Mob zu fragen, wann die Busspur geplant ist und ob ein entsprechendes Haltverbot damit zu vereinbaren ist.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Hochäckerstraße zwischen Anneliese-Fleyenschmied-Straße und Balanstraße;  
Tempo 30  
Frist zur Stellungnahme bis 25.11..2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.5 Berger-Kreuz-Str./Hechtseeestr.: Anfrage wegen Neubau / Austausch einer Lichtsignalanlage  
Frist zur Stellungnahme bis 15.11.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

**5 Berichte**

**5.1. Mobilität**

/

**6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**6.1 Mobilität**

./.

**7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

**7.1 Mobilität**

**7.1.1 Aschauer Straße 11**

Einrichtung zweier Kurzparkzonen als Hol- und Bringzone für Haus für Kinder (insgesamt 9 Stellplätze)

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

**7.1.2**

Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Brückenerneuerung in der Balanstr.; Aufhebung der Einbahnregelung in der Balanstr. zwischen der St.-Martin-Str. und der St.-Cajetan-Str. am 09.12.2021  
Aufhebung der Einbahnregelung in der St.-Cajetan-Str. am 09.12.2021

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

**7.1.3**

Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Albert-Schweizer-Straße; Einrichtung eines Halteverbotes mit Einsatzfahrzeuge frei auf der Westseite der Albert-Schweizer-Straße von der Feuerwehrezufahrt zu den Gebäuden 62/64 auf einer Länge von ca. 23 m in südliche Richtung bis zur nächsten Grundstückszufahrt

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

**7.1.4**

Leistungsbilanzen Bezirkstell Ramersdorf des Baureferates – Tiefbau

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

7.1.5 Leistungsbilanzen Bezirksteil Perlach des Baureferates – Tiefbau

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

7.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 44 Abs. 1 und § 45 Abs.1 StVO:  
Einrichtung von zwei Haltverbotszonen an der Nordseite und Südseite der  
Bushaltestelle „Jakob-Kaiser-Straße“ am Adenauerring

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

7.1.7 **Trambahn-Gipfel des Bezirksausschusses 16:**  
Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Büro des Mobilitätsreferenten Termine,  
Ankündigungen, Verschiedenes

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

**8 Termine und Verschiedenes**

**8.1 Mobilität**

**8.1.1 Termine**

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Dienstag, den 30. November 2021 um  
19:00 Uhr voraussichtlich im KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-  
Straße 62, 81735 München statt. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gunda Wolf-Tinapp



Anlage 2

# Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

## Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget

Vorsitzender:

Erwin Bohlig  
Diplomverwaltungswirt (FH)



Kommunikation:

München, 05.11.2021

## Bericht

### über die Unterausschusssitzung am Donnerstag, 4. November 2021 in der evang.-reform. Kirche in der Kurt-Eisner-Str. 15

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

## 1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

### 2.2.1.1

**Antrag von REGSAM auf Zuschussgewährung in Höhe von 2450,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Stadtteilevent Länderkochen“ am 24.09.2021.**

Die Antragstellerin führt zu Ihrem Projekt aus. Es handelt sich um die Fortsetzung der bereits in der Vergangenheit geförderten Maßnahme des „Länderkochens“ mit diversen Gaststätten aus dem 16. Stadtbezirk mit internationaler Küche. Die Maßnahme fand im „Zeitfrei“ statt und hat ca. 150 Kinder und Jugendliche erreicht. Ein Vortrag einer Ernährungsberaterin ist ausgefallen. Die restlichen Ernährungsvorträge fanden statt.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

### 2.2.1.2

**Antrag von „PräVentio Selbstschutz“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 5.250,0 EURO zur Verwendung für das Projekt „Kinder Präventions Training“ vom 01.01.-31.03.2022**

Die Antragsteller erläutern ihr Projekt. Es handelt sich um einen ausgebildeten Kampfttrainer und eine Erzieherin, die an insgesamt 20 Einrichtungen im 16. Stadtbezirk zweimal wöchentlich je 90 Minuten ein Präventionsprogramm anbieten möchten. Sie beantragen die Fördersumme selbst, um dann den Einrichtungen ein kostenloses Angebot machen zu können. Bislang sind die Antragsteller auf keine

Einrichtung zugegangen. Das Programm richtet sich an Kinder ab dem 5. Lebensjahr. Angeboten werden verschiedene Kurse von Selbstverteidigung über Ernährungsberatung bis hin zu Kursen zur Steigerung des Selbstvertrauens und gegen Mobbing.

Der Unterausschuss sieht mehrere kritische Punkte, wie die Tatsache, dass noch keinerlei Einrichtungen kontaktiert wurden und gleich 20 Einrichtungen berücksichtigt werden sollen. Zudem wird jeweils nur ein kurzer Zeitraum von zwei Einheiten angeboten. Auch das dargestellte Konzept überzeugte den Unterausschuss nicht.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen. Dem Antragsteller wird empfohlen sein Projekt bei Einrichtungen vorzustellen und die Antragstellung über die interessierten Einrichtungen einzubringen.*

**2.2.1.3**

**Antrag von REGSAM auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.728,- EURO zur Verwendung für das Projekt „HomeKitchen“ vom 01.10. - 17.12.2021.**

Die Antragstellerin erläutert ihr Projekt. Es handelt sich um einen Online-Kochkurs, bei dem an 12 Terminen jeweils 15 Essenspakete an Jugendliche ausgegeben werden, die dann live ein Gericht gemeinsam zubereiten. Die Maßnahme hat schon mehrfach stattgefunden und wird nicht mehr vom Gesundheitsreferat bezuschusst.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

**2.2.1.4**

**Antrag der „Brücken Bauen gUG“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.000,- EURO zur Verwendung für „Tag der offenen Tür und Jubiläum“ 14.10.2021.**

Information des Direktoriums: Der Budgetantrag wurde zurückgezogen.

**2.2.1.5**

**Antrag des AKA e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 5.000,- EURO zur Verwendung für den Bau eines mobilen Möbelstücks im Rahmen des Projektes „Ramersdorf – Zusammen LEBEN“ im November/Dezember 2021.**

Vertreter des AKA stellen ihr Projekt vor. Im Rahmen des Projekts „Ramersdorf – zusammen leben“ bei dem es sich um ein Image-Projekt, gefördert durch die Stadt München handelt, soll ein Möbelstück auf einem Fahrradlastenanhänger angefertigt werden, das als Werbeträger sowie Begegnungsort dienen wird. Darin sind Sitzmöbel, eine Bühne, ein Pult/Tisch integriert. Das Multifunktionsmöbel soll Anfang Dezember in Kooperation mit dem AKA und der Hochschule München angefertigt werden und steht ab Mitte Dezember zum Einsatz bereit.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **2.2.1.6**

**Antrag des Elternbeirats der städt. Werner-von-Siemens-Realschule München auf Zuschussgewährung in Höhe von 2.204,- EURO zur Verwendung für eine Mediatorenfahrt vom 10.-12.11.2021.**

Die Antragstellerin führt zu ihrem Antrag aus. Es handelt sich um ein Schulungsangebot an insgesamt 26 Schüler der Werner-von-Siemens Realschule, das im laufenden Schuljahr umgesetzt werden soll. Freiwillig gemeldete Schüler nehmen hierzu an eine Mediatorenschulung in Benediktbeuern teil. Den Schülern soll beigebracht werden, wie Streitigkeiten im Schulalltag gelöst werden können. Der Kurs kostet pro Schüler 115 Euro. Beantragt wird die Fördersumme für bedürftige Schüler, die sich den Kurs nicht leisten können.

Der Elternbeirat hat die Maßnahme in den vergangenen Jahren mit sehr gutem Erfolg bereits angeboten und durchgeführt.

#### **Beschlussempfehlung:**

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **2.2.1.7**

**Antrag des Elternbeirats der Grundschule am Pfanzeltplatz auf Zuschussgewährung in Höhe von 3.462,00 EURO zur Verwendung für ein Bewegungsangebot im Ganztagsangebot vom 19.10.2021 – 29.07.2022**

Die Grundschule am Pfanzeltplatz beantragt für ihre gebundenen Ganztagsklassen für das laufende Schuljahr ein Bewegungs-/Sportangebot in Zusammenarbeit mit dem SVN München. Angeboten werden für zwei Klassen bzw. 44 Schüler vier Schulstunden. Zwei Stunden werden in den Hallen der Grundschule durchgeführt. Die anderen zwei Schulstunden werden aus Belegungsgründen in der Halle des SVN München abgehalten.

#### **Beschlussempfehlung:**

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **2.2.1.8**

**Antrag des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße auf Zuschussgewährung in Höhe von 743,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Kunst und Bauen“ vom 15.09.2021 bis 31.07.2022.**

Ein Vertreter des Fördervereins führt zu beiden Anträgen aus. Es handelt sich um die Beantragung eines Zusatzangebots im Rahmen der gebundenen Ganztagsklassen an der Balansschule für das laufende Schuljahr. Die Angebote richten sich zum einen an die 3. Klassen und zum anderen an die 4. Klassen. Insgesamt werden 10 Gruppen à 20 Schüler betreut. Inhalt des Angebots sind die sprachliche Förderung sowie der Aufbau von Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Dies soll in Form eines spielerischen Theaters und nicht als Frontalunterricht durchgeführt werden.

#### **Beschlussempfehlung:**

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **2.2.1.8**

**Antrag des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.485,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Sprachförderung“ vom 15.09.2021 bis 31.07.2022.**

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **2.2.2.1**

**Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget  
Aufstellung einer Kinderschaukel und einer Babyschaukel für den Spielplatz am Schumacherring.**

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, die Weiterleitung an das Baureferat-Gartenbau mit der Bitte um Überprüfung der Eignung der Örtlichkeit und Erstellung eines Kostenvoranschlags.*

#### **3.2.1**

**Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget:  
Aufstellung von Sportgeräten am Tassiloplatz oder im Kustermannpark  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 28.07.2021  
Weiterleitung durch den BA5 Au-Haidhausen vom 28.09.2021.**

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, die Weiterleitung an das Baureferat-Gartenbau mit der Bitte um Überprüfung der Eignung der Örtlichkeit und Erstellung eines Kostenvoranschlags.*

Gez. Simon Soukup

*Erwin Bohlig*

Anlage 3

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss  
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

**Sepp Sebald**



Stv. Vorsitz und Schriftführung

**Erhard Reinfrank**



Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München

**Protokoll der Unterausschusssitzung**

am Donnerstag den 28. Oktober 2021 um 19:00 Uhr  
im „Da Francesco“  
Staudingerstr. 20, 81735 München

Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.

Die Nummerierung der Tagesordnung richtet sich nach der Systematik der Nummerierung der letzten Vollversammlung des BA, ansonsten wird darauf verwiesen, dass es keine Nummerierung aus der VV des BA gibt.

1. Allgemeines
  - 1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, weitere Abklärung zur Terminplanung und Tagungsorten
    - 1.1.1 Begrüßung

*Sepp Sebald begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des UA*
    - 1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

*Anwesend:  
Edyta Kolodziej, Enrico Büttner, Alexander Hameder, Franz Ostermeier, Erhard Reinfrank, Sepp Sebald*

*Entschuldigt:*

*Janet Blume, Johannes Ehrlicher ⇒ Ersatz: Mareike Riewe,  
Bärbel Girardin ⇒ Ersatz: Vanlessa Rashid*

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der „3-G-Regel“

*Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.*

*Auf die 3-G-Regel wurde hingewiesen. Alle Anwesenden bestätigen die Einhaltung.*

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

*Ergänzung der Tagesordnung durch die Vorabzuweisung:*

- 3.3.5
1. *Vorschläge zum Pflanzen von mehr Bäumen im Ostpark*
  2. *Vorschläge für weitere Nutzungen des Ostparksees*
  3. *Entfernung der Abflüsse für Regenwasser auf den Wiesen im Ostpark*

*Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.10.2021*

*Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt*

2. Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

*./.*

3. Anträge

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 3.3.3 Unterstützung des Antrags des BA 15: Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig umsetzen  
Antrag der Bündnis 90//Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.09.2021  
Schreiben des BA-Vorsitzenden an den BA 15 zur Parkmeile Trudering

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Der UA stellt fest, dass die Parkmeile mit all ihren (positiven) Auswirkungen ein gemeinsames Anliegen der BA 15 und 16 ist. Gemeinsam mit dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021 (Punkt 3.3.4) wird angeregt eine BA-übergreifende Stellungnahme dazu zu entwerfen. Dies kann die Akzeptanz gegenüber dem Stadtrat erhöhen. Außerdem sind die Aspekte, die den BA 16 betreffen, mit dem ISEK und der Stadtteilsanierung Neuperlach zu verknüpfen.*

*Vorschlag des UA:*

*Zuerst in unserem Bezirk 16 eine Meinungsbildung herbeiführen, dann in einer gemeinsamen Vorstellung mit dem BA 15 die Vorstellungen austauschen und möglichst eine gemeinsame Stellungnahme zu formulieren.*

**einstimmig**

- 3.3.4 Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen  
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Der UA stellt fest, dass die Parkmeile mit all ihren (positiven) Auswirkungen ein gemeinsames Anliegen der BA 15 und 16 ist. Gemeinsam mit dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke vom 13.10.2021 (Punkt 3.3.4) wird angeregt eine BA-übergreifende Stellungnahme dazu zu entwerfen. Dies kann die Akzeptanz gegenüber dem Stadtrat erhöhen. Außerdem sind die Aspekte, die den BA 16 betreffen, mit dem ISEK und der Stadtteilsanierung Neuperlach zu verknüpfen.*

Siehe 3.3.3

**einstimmig**

- 3.3.5
1. Vorschläge zum Pflanzen von mehr Bäumen im Ostpark
  2. Vorschläge für weitere Nutzungen des Ostparksees
  3. Entfernung der Abflüsse für Regenwasser auf den Wiesen im Ostpark

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.10.2021

1. *Der Vorschlag, solitär Bäume zu pflanzen wird unterstützt und weitergeleitet mit der Ausnahme, dass keine solitären Bäume in Wiesenbereichen, in denen beispielsweise Fußball gespielt wird, gepflanzt werden. Der UA empfiehlt darüber hinaus in einem Ortstermin die Standorte mit dem Gartenbau zu besprechen.*
2. *und 3. sollen weitergeleitet werden.*

**einstimmig**

4. Anhörungen

- 4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

*./. :*

5. Berichte

- 5.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

./.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02299

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Die Antwort des Gesundheitsreferates, Recht und Beschlusswesen v. 6.09.2021 per E-Mail wird zur Kenntnis genommen.*

**einstimmig**

6.3.2 Maximilian-Kolbe-Allee: Aufstellen von krähensicheren Mülleimern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02815

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Die Antwort des Baureferates, Tiefbau Straßenunterhaltsbezirk Ost v. 30.08.2021 wird zur Kenntnis genommen mit dem Zusatz: es sollen alternative Mülleimer ausprobiert werden, die Krähensicherer sind. **Bild dazu fügen.***

**einstimmig**

6.3.3 Toilettenanlage im Ostpark bis zum 50-jährigen Jubiläum fertigstellen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02589

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Die Antwort des Baureferates, Gartenbau Gestaltung öffentlicher Raum, Quivid, Kulturbaufonds, Brunnen und Denkmäler v. 08.07.2021 wird mit Unverständnis zur Kenntnis genommen. Der BA bittet eindringlich, dass sich das Baureferat mit den zuständigen Dienststellen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung in Verbindung setzt um diesen Wunsch, in welchem Rahmen auch immer, bis 2023 zu realisieren.*

**einstimmig**

7. Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

7.3.1 Parkmeile Trudering-Neuperlach – Protokoll der Projektvorstellung am 26.07.2021

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Das Protokoll der Projektvorstellung gegenüber den BA 15 und 16 vom 11.08.2021, ergänzt am 20.08.2021 und per Mail vom 16.09.2021 zugesandt, wird zur Kenntnis genommen.*

**einstimmig**

- 7.3.2 (U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066

*Vorschlag zur Beschlussempfehlung:*

*Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066 wird zur Kenntnis genommen.*

**einstimmig**

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

- 8.3. Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 8.3.1 Termine

- 8.3.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

*Der nächste UA tagt voraussichtlich am Mittwoch den 24. November um 19 Uhr,  
Ort noch unbekannt*

weitere Termine für unseren UA:

*Montag, den 13. Dezember 2021  
Mittwoch, den 26. Januar 2022  
Mittwoch, den 23. Februar 2022  
Orte noch unbekannt*

- 8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

Ende: 19:55 Uhr

Sepp Sebald  
Vorsitzender des UA

Erhard Reinfrank  
Schriftführung



Anlage 3.7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss  
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

**Sepp Sebald**

Stv. Vorsitz und Schriftführung

**Erhard Reinfrank**

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München

**Protokoll zum Ortstermin am 28.09.2021**

Anwesend waren:

[Redacted] Sachgebietsleitung, BauR, Gartenbau G32

[Redacted] BauR, G 32.1

Reinfrank Erhard, BA

Lorenz Stefan, BA

Ostermeier Franz, BA

Blume Janet, BA

Kolodziey Edyta, BA

Wolf-Tinapp Gunda, BA

Gau Jürgen, BA

Schweizer Astrid, BA

Sebald Josef, BA

Der Ortstermin wurde anberaumt, weil sich immer wieder generelle aber auch spezielle Fragen zur Gestaltung des Gefildes stellen. Aktuell geht es um einen weiteren Baumbepflanzungswunsch aus der Bürgerschaft und darüber hinaus auch um weitere Sitzbänke an den Hauptwegen und einer Beleuchtung des Hauptweges in Nord-Süd-Richtung. Dazu ergeht der Antrag gesondert an das Baureferat (Gartenbau)

erklärte mit Hilfe eines Planes das Grundkonzept des Gefildes zwischen der Bebauung und den Kleingärten bzw. Skaterpark. Den Plan wird noch als pdf-Datei zusenden.

Das Konzept beinhaltet einmal als markantes Erkennungszeichen eine durchgehende, offene Fläche mit (Mager)wiesen die sowohl als Frischluftschneise als auch der Artenvielfalt dient. Darüber hinaus wird sie auch von der umliegenden Bevölkerung als Freizeitwiese angenommen.

Ein weiteres Merkmal ist die Obstbaumbepflanzung am Rande der Bebauung im Osten. Aus verschiedenen Gründen (Boden?) haben sich leider eine Reihe von Bäumen nicht wie gewünscht entwickelt. betonte, dass es durchaus möglich ist, punktuell den „Obstbaumfilter“ im angelegten Raser mit Obstbäumen etwas zu verbreitern. Die optische Durchlässigkeit zu den angrenzenden Wohnbauten soll jedoch als wichtiges Entwurfsmerkmal erhalten bleiben, ebenso ein durchgängiges Erscheinungsbild des Parkelements. Die Artenauswahl der Obstbäume könnte auch erweitert werden (z. B. mit in der gesamten Länge verteilten Walnussbäumen).

Diskutiert wurde auch die Möglichkeit eine Baumallee entlang des Hauptweges (Nord-Süd) zu pflanzen. Ein weiterer Hinweis kam bezüglich einzelner Baumpflanzungen bei den Spielplätzen, die teilweise zu stark sonnenbeschienen sind.

Als Leitfaden für Neupflanzungen im Obstbaumfilter und entlang des Hauptweges ist ein Gesamtkonzept durch die Landschaftsarchitekten erforderlich, bei der neue Baumstandorte definiert und der Ersatz schlecht entwickelter Altbäume dabei stimmig berücksichtigt wird.

Bezüglich der Anregung einer Bürgerin zur Beleuchtung des Hauptweges wies darauf hin, dass dies sehr wahrscheinlich von der Stadtverwaltung abgelehnt wird. Ein Teil der Wege ist beleuchtet. Mehr will man aus unterschiedlichen Gründen (u. a. Insektenschutz, generelle Notwendigkeit, Ressourcenschonung, Energieeinsparung) nicht haben.

Mehr Sitzbänke können evtl. realisiert werden.

#### **Zusammenfassend:**

- Der Charakter des Gefildes soll grundsätzlich erhalten bleiben. Der Protokollverfasser regt an, dass dies auch nochmals im entsprechenden Unterausschuss besprochen und festgehalten werden soll
- Zusätzliche Baumpflanzungen können entlang des Hauptweges in Nord-Süd-Richtung grundsätzlich verwirklicht werden. Es ist noch zu klären, ob eine durchgehende Allee, soweit sie sich an den Kleingärten befindet, nicht zu sehr die anliegenden Gärten verschattet. Weitere Einzelbepflanzungen an den Spielplätzen werden ebenfalls geprüft. Sonnensegel können leider nicht montiert werden. Die Finanzierung ist zu klären. betonte die leeren Kassen der Stadt. Möglich wäre evtl. den Bepflanzungswunsch in das grundsätzliche Pflanzprogramm des BauR (siehe Beschluss der VV des Stadtrates v. 28. Juli 2021 „Baumschutz in der Landeshauptstadt München“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03093) aufzunehmen und darüber hinaus kann der BA Teile aus seinem Budget übernehmen.  
Auch das sollte im UA vorbesprochen und dann in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget weitergeleitet werden.  
Hinweis zum Pflanzprogramm: Ein Vorschlag in der Gesamtliste, die der BA im Frühjahr an das BauR geschickt hat, befasste sich auch mit dem Gefilde.
- Bei der Obstbaumbepflanzung, die sich leider nicht wie gewünscht entwickelt hat, kam die Idee einer Patenschaft auf. Wenn sich mehrere Bürger\*innen finden würden, die sich um die Obstbäume, oder einen Teil davon, kümmern würden, wäre viel gewonnen. Der BA sollte hier werben aber auch aus der Bürgerschaft selbst könnten Anstöße dazu kommen. Das Prozedere wäre dann anschließend zu klären. Das Baureferat wünscht bei Patenschaften einen festen Ansprechpartner in Form eines Vereins.

- Sitzbänke können, wie oben schon erwähnt, realisiert werden. Bei der Finanzierung gelten die gleichen Hinweise wie bei den Bäumen, evtl. kann eine BA-Zuschuss etwas helfen.

Sepp Sebald  
Vorsitzender des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung



Anlage 4

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

Vorsitzende: Marina Achhammer

Protokollführung: Kurt Damaschke

## Protokoll

Für die Sitzung am 02. November 2021 um 19.00 Uhr  
im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach, Unterhachinger Str. 78

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Begrüßung

Frau Achhammer begrüßt und stellt die Anwesenheiten fest – siehe Anwesenheitsliste.

#### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ist gegeben.

#### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Wird bestätigt.

#### **4. Anhörungen und Stellungnahmen**

##### **4.4.2. Perspektive München**

###### **Integriertes Handlungskonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach**

Ist bereits in einer fraktionsübergreifenden AG behandelt worden – hier keine Befassung mehr erforderlich.

#### **5. Berichte**

Es liegt nichts vor.

#### **6. Antworten der Verwaltung**

##### **6.4.1 Corona-Schnelltests in den Unterkünften in Ramersdorf-Perlach BA-Antrag Nr. 20-26/B 02591**

Für den UA ist die passive Haltung des Sozialreferats und auch der Regierung von OB unverständlich. Die Flüchtlingsbetreuung braucht eine aktive Betreuung. In den Unterkünften besteht eine erhöhte Ansteckungsgefahr aufgrund der dichten Belegung und gesellschaftlichen Isolation. Zudem sind diese Menschen schlecht informiert – auch aufgrund der Sprachbarrieren.

Außerdem besteht dringender Handlungsbedarf aufgrund der steigenden Impfdurchbrüche in der 4. Welle.

Beschämend ist auch, dass wir zu einem Zeitpunkt über kostenlose Impfungen informiert werden, zu dem bereits bekannt war, dass es zeitnah den Wechsel zur kostenpflichtigen Testung kam.

**Empfehlung: Das Sozialreferat wird aufgefordert, seine Handlungsweise zu überdenken und aktiv in den Flüchtlingsunterkünften für Aufklärung zu sorgen, ausreichend Tests und Masken zur Verfügung zu stellen. Die Ausgabe von Einmalzahlungen führt nicht zur richtigen Handlungsweise aus Desinformation.**

##### **6.4.2 Internet und Endgeräteversorgung in Unterkünften Ramersdorf-Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26/B 02590**

**Empfehlung: Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.**

**6.4.3 Erweiterung des Spielplatzes im Echopark durch ein Wasserspiel  
BA-Antrag Nr. 20-26/02012  
Antwort des Sozialreferats zum Schreiben vom 01.12.2020**

Die hohen Kosten von rund 150.000 Euro sind erschreckend – fehlender Wasseranschluss in der Nähe. Vorerst ist ein Wasserspielplatz deshalb nicht realisierbar. Ggf. kann in ein paar Jahren im Rahmen Stadtsanierung Neuperlach über Fördermitteln eine Umsetzung erfolgen.

**Empfehlung: Kenntnisnahme.**

**7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben**

**7.4.1 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose**

**Empfehlung: Kenntnisnahme**

**7.4.2 Dienststellenverständigung für die Realschule an der Aschauerstr.Nr.9 mit Dreifachsporthalle, Tiefgarage, THV Wohnung und HfK. - Fertigstellung und Inbetriebnahme.**

**Empfehlung: Kenntnisnahme**

**Anmerkung:** Die Mitteilung kam Anfang September und hätte ohne Probleme noch für die Septembersitzung auf die TO genommen werden können. Es ging um die Situation zu Schulbeginn. Jetzt haben wir schon November.

**7.4.3(U) Strategie Flüchtlingsunterbringung 2022-2026, Betriebsführung von dezentralen Unterkünften**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V03920**

Für die UA-Sitzung hat Herr Ehrlicher leider aus beruflichen Gründen absagen müssen.

**Empfehlung:** Herr Ehrlicher wird gebeten, als zuständiger Beauftragter in der BA-Sitzung zu berichten.

**7.4.4 Information zur Wiedereinsetzung des sogenannten verkürzten Verfahrens zur Schaffung von Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose.**

Zum wiederholten Male wird ein verkürztes Verfahren angewendet. Die Sachlage ist eigentlich immer klar und schnell zwischen den betroffenen Dienststellen abzuklären. Der UA stellt sich deshalb die Frage, warum nicht im Sinne von Bürokratieabbau das verkürzte Verfahren zum Standardverfahren umgewidmet werden kann. Eine entsprechende Empfehlung sollte abgegeben werden.

**Empfehlung: Das Sozialreferat wird aufgefordert, im Sinne des Bürokratieabbaus bzw. einer Verwaltungsvereinfachung das sog. Verkürzte Verfahren zum Standardverfahren zu machen.**

#### **7.4.5 Information des Sozialreferats zur Schließung des städtischen Notquartiers Ottobrunner Str. 90**

**Empfehlung:** Kenntnisnahme

#### **8. Termine – Ankündigungen - Sonstiges**



# Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER  
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

RAMERSDORF- PERLACH



**Informelle Arbeitsgruppe  
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)**

## Bericht

über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die  
Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und  
Stadtteilentwicklung

(informelle Sitzung ohne Beschlussfassungen)

### Videokonferenz am 25.10.2021, 19.00 Uhr

#### 1. Allgemeines

##### 1.1 Begrüßung und Vorstellung eventuell anwesender Gäste

./.

##### 1.2 Eventuelle Ergänzungen der TO

TOP 3.5.1 wird einvernehmlich abgesetzt, da er bereits in der letzten Sitzung  
behandelt wurde.

## **2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

./.

## **3. Anträge**

3.5.1 wurde abgesetzt

## **4.5.1 Anhörungen und Stellungnahmen**

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

- 4.5.1.1 Holzwiesenstraße 31 – Fl.Nr. 1484/2**  
Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 16 WE und  
2 Reihenhäusern sowie ein TG mit 18 Stellplätzen  
Antrag auf Vorbescheid – Fristablauf 21.11.2021

Gegen den beantragten Vorbescheid bestehen keine Einwände.

- 4.5.1.2 Pfanzeltplatz 12 – Fl.Nr. 113/3**  
Errichtung eines Wohngebäudes 17 WE mit TG  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 21.11.2021

Das Bauvorhaben wird abgelehnt.

Die Stellplatzsituation wird kritisch gesehen.  
Der Aufzug zum Transport der Fahrzeuge in die Tiefgarage wird  
vermutlich weder von Besuchern noch von den Bewohnern des neu  
geplanten Gebäudes angenommen werden. Der Ein- und  
Ausfahrtsvorgang ist zu kompliziert. Es ist deshalb zu erwarten, dass  
die Fahrzeuge der Besucher und der Bewohner nicht in der  
geplanten Tiefgarage, sondern auf öffentlichen Verkehrsgrund, hier  
also auf dem Pfanzeltplatz, der ohnehin schon mit parkenden Autos  
überfüllt ist, parken werden.

Die Einfahrtsituation vom Pfanzeltplatz zu dem Einfahrtsbereich des  
Tiefgaragenaufzuges ist eng, unübersichtlich und im Hinblick auf  
verschiedenen Nutzer des rückwärtigen Grundstücksteils  
unzureichend.

Die Versiegelung des gesamten Grundstücks durch die oberirdischen Stellplätze und die darunter befindliche Tiefgarage wird kritisch gesehen.

Das geplante Gebäude könnte allenfalls dann genehmigt werden, wenn die Nutzung in wesentlichen dem Gemeinbedarf dienlich wäre.

So könnte etwa der durch die Realisierung einer Boarding-Haus-Nutzung im Hauptgebäude entfallene und für die Vereine des Stadtviertels wichtige Saal dort realisiert oder ein Konzept für altersgerechtes oder barrierefreies und behindertengerechtes Wohnen erarbeitet und umgesetzt werden. Beides würde auch den Stellplatzbedarf erhebliche reduzieren.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Bezirksausschuss weiter, dass ohne die bereits mehrfach geforderte Gesamtplanung für den Pfanzeltplatz keinem weiteren Bauvorhaben auf dem Pfanzeltplatz mehr zugestimmt werden sollte.

Nachdem das Planungsreferat auf keine der bisherigen Anregungen, Anfragen und Forderungen nach einer Gesamtplanung für den alten, historischen und ensemblesgeschützten Dorfplatz reagiert hat, sieht sich der Bezirksausschuss nicht mehr in der Lage, auch nur einem Bauvorhaben, das rund um den Platz zur Realisierung geplant wird, zuzustimmen. Das Verhalten des Planungsreferats konterkariert aus Sicht der Arbeitsgruppe auch die Ausführungen der Stadtbaurätin Frau Prof. Dr. Merk im Vorwort der vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung im November 2020 herausgegebenen Broschüre „Ehemalige Münchner Dorfkerne“. In dem Vorwort mit der Überschrift „*Wer die Dorfkerne nicht kennt, kennt München nicht*“ heißt es „...*Seit der Eingemeindung werden die Eigenart und Entwicklung der Dorfkerne in der Geschichte der Stadt München bis heute fortgeschrieben. Dies zeigt sich durch ihre prägend-gestalterische Wirkung auf das heutige Stadtbild als Keimzellen ursprünglich eigenständig gewachsener Orte. Im Kontext des Münchner Stadtgebietes machen sie mit ihren langsam gewachsenen, besonders von individuellen Gebäuden mit ländlichen Details geprägten Ortsbildern vergangene Lebens- und Arbeitsformen unmittelbar erfahrbar. ... Ohne die historischen Dorfkerne wäre das vielfältige Gefüge Münchens nicht zu verstehen....*“

Wenn schon die Landeshauptstadt München der langfristigen Zerstörung des Platzes zusehen möchte, der Bezirksausschuss wird dies jedenfalls so nicht reaktionslos akzeptieren und sich weiter für eine Erhaltung der Strukturen Altperlachs einsetzen. Dazu gehört auch, die ungezügelte und den Dorfkerncharakter zerstörende Nachverdichtung durch weitere Neubauvorhaben zu stoppen.

Nur der Vollständigkeit halber darf darauf verwiesen werden, dass auch in dem neuen Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 „Neuperlach und Umgebung“ das Problem ebenfalls erkannt wurde.

Ausdrücklich ist dort ein Workshop für die Erhaltung des historisch wertvollen Platzes vorgesehen. Diese gesamtstädtische informelle Stadtentwicklungsplanung, die sich an alle beteiligten Fachreferate als Adressaten wendet und diese auch bei den verwaltungsinternen Planungen binden soll, sollte für alle beteiligten Fachreferate, also auch für das Planungsreferat, Anlass genug sein, hier nun endlich tätig zu werden.

**4.5.1.3 Ballaufstraße 17 – Fl.Nr. 1287 + 1287/7**  
Aufstockung eines bestehenden Doppelhauses  
sowie Neubau eines EFH und 2 Garagen  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 21.11.2021

Der im vorderen Bereich geplante Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Garagen ist akzeptabel.

Die geplante Aufstockung des bestehenden Doppelhauses im hinteren Grundstücksbereich ist abzulehnen.

Die dort geplanten Außentreppen passen optisch nicht in die umgebende Bebauung.

Die Park- und Stellplatzsituation ist ungeklärt.

**4.5.1.4 Pfanzeltplatz 10 – Fl.Nr. 72**  
Sanierung Schulhaus 10b der Grundschule am Pfanzeltplatz 10  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 21.11.2021

Aus den vorliegenden Plänen ist für die Arbeitsgruppe nicht erkennbar, was konkret gebaut oder saniert werden soll. Der Bezirksausschuss möge deshalb konkrete Informationen zu den ihm inneren und äußeren des Gebäudes geplanten Umbauarbeiten anfordern.

**4.5.1.5 Pfälzer-Wald-Straße 2 – Fl.Nr. 15844/10 und 15844/13**  
Temporäre Nutzungsänderung eines Boardinghauses zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber sowie Anpassung der Freianlagen mit ergänzenden Angeboten für die Bewohner – befristet bis 30.04.2028 -  
Antrag auf Nutzungsänderung – Fristablauf 21.11.2021

Gegen die geplante temporäre Nutzungsänderung des bestehenden Boardinghauses zu einer Gemeinschaftsunterkunftsanlage für Asylbewerber bestehen keine Einwendungen

**4.5.1.6 Ulrich-von-Hutten-Straße 31 – Fl.Nr. 2222/26**

Anbau an ein bestehendes Wohngebäude mit Dachstuhlerneuerung (3 WE) und Errichtung von Stellplätzen (3 Stpl.)  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 17.11.2021

Bei dem geplanten Anbau an ein bestehendes Wohngebäude mit Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung von Stellplätzen handelt es sich um ein sehr gutes, das bestehende Grundstück und dessen Nutzung im Wesentlichen erhaltendes und in die Umgebung passendes Bauvorhaben. Im Gegensatz zu den sonstigen in Waldperlach üblichen Nachverdichtungsvorhaben ist dieses Vorhaben positiv zu beurteilen. Es bestehen keine Einwände.

**4.5.1.7 Sebastian-Bauer-Straße – DHH Ost + DHH West – Fl.Nr. 190/9 + 190/11**

Neubau eines Doppelhauses  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 11.11.2021

Das geplante Bauvorhaben entspricht dem bereits genehmigten Vorbescheidsantrag. Gegen die beantragte Baugenehmigung bestehen keine Einwände

**4.5.1.8 Fritz-Schäffer-Straße 9 – Fl.Nr. 1800/14 + 1750/19**

Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit partieller Nutzungsänderung  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 18.11.2021

Die beantragte Baugenehmigung entspricht dem bereits erteilten Vorbescheid. Die im Inneren des Gebäudes geplanten Umbauten wurden dem Bezirksausschuss intensiv bei einem Ortstermin erläutert. Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

**4.5.1.9 Madelsederstraße 10 – Fl.Nr. 1317/77 + 1314/19**

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 WE  
und einer Garage mit 6 Stellplätzen  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 02.11.2021

Das Bauvorhaben wird in der dargestellten Form abgelehnt. Die Vorgartenlinie muss erhalten bleiben und von Bebauung jeglicher Art freigehalten werden. Die Dachform fügt sich nicht in die umliegende Bebauung ein. Das Dach ermöglicht eine 3-geschossige Gestaltung des Gebäudes, die in der Umgebung keinen Bezug findet.

**4.5.1.10 Karl-Preis-Platz 4 – Fl.Nr. 18368/12**  
Umbau eines Ladens in eine Kleingaststätte  
„Creme Café Eis – Gelato Italiano“  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 02.11.2021

Die Arbeitsgruppe begrüßt die Schaffung einer Eisdielen an der fraglichen Stelle. Sie trägt zur Belebung des Karl-Preis-Platzes bei. Gegen den Umbau und die Nutzungsänderung bestehen keine Einwände.

**4.5.1.11 Stollstraße 10 – Fl.Nr. 2191/37**  
Neubau von einem DH und drei RH mit einer Garage und zwei Doppelparkern  
Antrag auf Baugenehmigung – Fristablauf 15.11.2021

Gegen das geplante Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

**4.5.1.12 Heinrich-Wieland-Straße 16 – Fl.Nr. 1425 +1330**  
Neuerrichtung einer Geothermieanlage auf der westlichen Teilfläche des Michaelibades - Antrag auf Vorbescheid in 2 Varianten  
Fristablauf ??? – vertagt aus der September -Sitzung

Hinsichtlich der beiden vorgestellten Varianten wird von der Mehrheit der Arbeitsgruppe die Variante 1 favorisiert. Im Hinblick auf die baurechtliche Beurteilung der auf Dauer verbleibenden Gebäude sollte dieser Variante der Vorzug gegeben werden.

Soweit in den Bürgerversammlungen jeweils Einwendungen gegen

das Vorhaben erhoben wurden, betreffen diese im Wesentlichen die Immissionsbelastung während der Bohrzeit.

Die entsprechenden Einwendungen sind baurechtlich nicht relevant und im Rahmen des folgenden Planfeststellungsverfahrens vorzubringen.

#### **4.5.2 Weitere Anhörungen**

##### **4.5.2.1 Perspektive München**

Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 Neuperlach  
Hinweis: Behandlung im UA B3S (Federführung) und im UA BSS

Siehe gesonderte Stellungnahme hierzu!!

#### **5. Berichte**

./.

#### **6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

##### **6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

./.

##### **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

##### **6.5.2.1 Nachnutzungen des städtischen Grundstücks Arnold-Sommerfeld-Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02015**

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

**6.6.2 Maikäferplatz für Ramersdorf – Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachner-Str./Hechtseestr./Hofangerstraße**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312

Mit einem Antrag unter der Überschrift „Maikäferplatz für Ramersdorf - Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./ Hechtseestr./ Hofangerstraße“ wurde in der Wahlperiode 2014 bis 2020 die LH München vom BA 16 aufgefordert, den „wilden“ Parkplatz im genannten Straßenbereich mit dem Ziel einer Steigerung der Aufenthaltsqualität planerisch und baulich umzugestalten. Dieser Antrag wurde vom BA 16 am 15.4.2021 dahingehend erweitert, dass bei einer Umgestaltung auch Flächen für einen Wochenmarkt vorzusehen sind und das Baureferat gebeten, bereits jetzt im Benehmen mit den Markthallen München und dem BA 16 provisorisch Marktflächen auf einem Teil der derzeit als Parkplatz genutzten Fläche einzurichten.

Soweit im Antwortschreiben zum erweiterten Antrag ausgeführt wird, dass die Umgestaltung langfristig vom Baureferat vorgesehen ist, wird dies zur Kenntnis genommen und mehrheitlich weiterhin auch der Wegfall von Parkplätzen akzeptiert. Für die Antworten zur provisorischen Einrichtung von Marktflächen wird auf die Zuständigkeit des UA KPS verwiesen.

**7. Unterrichtungen**

**7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**

7.5.2.1 Langbürgener Str. 2;  
Fällungsantrag vom 19.07.2021; Bescheid vom 31.08.2021

7.5.2.2 Melanchthonstr. 28;  
Fällungsantrag vom 19.08.2021; Bescheid vom 21.09.2021

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

**7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**

7.5.3.1 Unterbiburgerstraße 68, Mitteilung vom 13.09.2021

7.5.3.2 Sebastian-Bauer-Str. 48, Mitteilung vom 13.09.2021

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

**7.5.4 Weitere Unterrichtungen**

**7.5.4.1 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 17. September 2021 mit 18. Oktober 2021**

**7.5.4.2 (U) Klimaneutrales München bis 2035**  
Ziele und Umsetzungsstrategie des Referats für Stadtplanung und Bauordnung - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03873

**7.5.4.3 (U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/38**  
**Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02936

**7.5.4.4 (U) Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590

**7.5.4.5 (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438

**7.5.4.6 Anfrage einer Bürgerin zur Bearbeitung in eigener Zuständigkeit: Baustelle/Parkhaus München Neuperlach-Süd**

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

## **8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges**

### **8.1 Nächste UA-Sitzung am**

**29.11.2021 – 19.00 Uhr**

**Pfarrsaal St. Stephan, sofern die Pandemielage dies erlaubt,  
ansonsten wieder informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting**

### **8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung**

**Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine**

**als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben  
Voraussichtlich am 24.11.2021, 8.00 Uhr als Videomeeting**

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

# Anlage 5.7

## Entwurf einer Stellungnahme zum Handlungsraumkonzept

Dem Bezirksausschuss 16 wird zum Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 „Neuperlach und Umgebung“ nachfolgende Stellungnahme empfohlen:

1. Bei allem Verständnis dafür, dass die Verwaltung beabsichtigt, das integrierte Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 6 „Neuperlach und Umgebung“ noch in der Stadtratssitzung am 1.12.2021 vorzustellen und beschließen zu lassen, ist vor allem auch wegen des Umfangs der durchzuarbeitenden Unterlagen und der eher abstrakten und für diejenigen, die nicht täglich mit städtebaulichen Planungsinstrumenten befasst sind, schwer zu durchdringenden Materie, eine Frist von 4 Wochen für eine Stellungnahme nur als Zumutung zu bezeichnen.

Gerade aufgrund der zukunftsweisenden Bedeutung des informellen Planungsinstruments für den Stadtbezirk, wäre es deshalb angezeigt gewesen, hier dem Bezirksausschuss, als dem vor Ort für den Stadtbezirk verantwortlichen Gremium, eine ausreichende Zeit für die intensive Befassung und Erörterung einzuräumen.

Dies gilt zumal dann, wenn man bereits in der Beschlussvorlage lesen muss, dass aufgrund der derzeit fehlenden Finanzmittel und der aufgrund der CORONA-Krise angespannten Haushaltslage weder die personellen Ressourcen (Handlungsraummanager) noch die für den Start der Umsetzungsphase wichtige und notwendige „Anschubpauschale“ zur Verfügung stehen wird und deshalb eine deutlich verzögerte Umsetzung zu erwarten ist.

Ein Monat mehr oder weniger hätte in Anbetracht dieser Situation wohl keine wesentliche Verzögerung des Gesamtprojekts bedeutet, wäre aber für eine intensive Auseinandersetzung dem Handlungsraumkonzept sowie der Beschlussvorlage und für die Stellungnahme des BA mit dann ggf. alternativen Vorschlägen zum weiteren Vorgehen bei der Umsetzung mehr als hilfreich gewesen.

2. Das Handlungsraumkonzept ist allerdings als eine durchaus sehr profunde Bestandsaufnahme der Situation vor Ort zu bewerten, die fachkompetent gesichtet, strukturiert, ausgewertet und aufbereitet wurde.  
Die Durchsicht der Unterlagen, soweit sie aufgrund der Kürze der Zeit für die Mitglieder des Bezirksausschusses 16 möglich war, zeigt dann auch, dass die Problemfelder und Daten vollständig erfasst wurden.  
Ergänzungen oder Änderungen sind hier derzeit nicht veranlasst.
3. Die Analyse des aus der Bestandsaufnahme gewonnenen Datenmaterials sowie die herausgearbeiteten Herausforderungen, Chancen, Risiken und die schließlich vorgeschlagenen Maßnahmen sind in vielen Punkten allerdings dann doch alles andere als neu.

Die Themen wurden vielfach und teilweise sogar deckungsgleich in den vergangenen Jahren durch die Bürger des Stadtviertels selbst in Anträgen und Bürgerversammlungen mehrfach angesprochen und durch den Bezirksausschuss und dessen Unterausschüsse nicht nur thematisiert und diskutiert, sondern in Form von vielfältigen Anträgen, Empfehlungen,

Anregungen und Beschlussvorlagen, mit vielen Vorschlägen und Lösungsansätzen, an die Verwaltung herangetragen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Zusammenfassung der Themen und Maßnahmen im Handlungsraumkonzept, das als eine Art „fachübergreifendes Handbuch für die zukünftige Stadtentwicklung“ eine konkretisierte Stadtentwicklungsplanung darstellt, der bisher leider nur sehr zögerlichen oder sogar gänzlich fehlenden Umsetzung der einzelnen Punkte und Themen neuen Schwung verleihen wird.

4. Kritisch zu bewerten ist in diesem Zusammenhang, dass sich viele der als „Maßnahmen“ bezeichneten Punkte und Aspekte nach wie vor nur im „Ideenstadium“ bewegen und hier keinerlei konkrete Umsetzungsperspektive aufgezeigt wurde. Diese Kritik hat der Bezirksausschuss 16 auch bereits mehrfach im Zusammenhang mit früheren Beteiligungen im Rahmen der Handlungsraumplanung vorgebracht.

Dabei soll nicht verkannt werden, dass das Handlungsraumkonzept als interne Stadtentwicklungsplanung per se keine Außenwirkung zeigen kann.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen allerdings, dass gerade wegen der verwaltungsinternen Adressaten des Planungshandbuchs konkrete Planungs- und Handlungsvorgaben erforderlich sind, damit eine Umsetzung nicht nur zeitnah in Angriff genommen, sondern konsequent weiterfolgt, gelingen, zum Abschluss gebracht und deren Umsetzung auch kontrolliert werden kann.

Die Fachreferate sind hier als Adressaten in die Pflicht zu nehmen. Es wird dabei dringend eine Institution benötigt, die diese Umsetzung anschiebt, begleitet und kontrolliert.

Das Konzept ist zu wertvoll, um nur in dunklen Schubladen und Ecken der Fachreferate vergessen zu werden.

Die zeitliche Verschiebung „nach hinten“, wie sie bereits in dem erst für 2026 geforderten Statusbericht zum Ausdruck kommt, lässt derartiges allerdings befürchten.

Hier heißt es „am Ball zu bleiben“, den Bezirksausschuss und die Bürger weiter einzubinden und die Maßnahmen aktiv und konsequent voranzutreiben.

Der nächste Statusbericht ist daher spätestens 2024 vorzulegen.

5. Hochproblematisch ist vor diesem Hintergrund auch, dass das Handlungsraumkonzept, teilweise auch bedingt durch die CORONA-Pandemiesituation, über keinerlei finanzielle Handlungsfähigkeit verfügt. Der zwingend für die Umsetzungsphase erforderliche „Handlungsraummanager“ ist ebenso wie die notwendige „Anschubpauschale“ derzeit nicht geplant.

Ein Eintritt in die Umsetzungsphase des mit profundem, externem Sachverstand aber auch mit extrem hohem Aufwand und Kosten ausgearbeiteten Handlungsraumkonzepts ist zwingend erforderlich. Ohne ausreichende finanzielle und personelle Ausstattung wird dies allerdings nicht gelingen können.

Deshalb sind für die Umsetzung zwingend Haushaltsmittel anzumelden und zu gewähren. Dabei darf es aber unter keinen Umständen zu einer „Kannibalisierung“ der verfügbaren Finanzmittel

zwischen Stadtsanierung und Handlungsraum kommen. Beide Planungsinstrumente sind nicht „Konkurrenten“ sondern „Partner“ der Stadtentwicklung und müssen eng verzahnt zusammenarbeiten und sich ergänzen.

Die infolge der Corona-Pandemie extrem verschlechterte Haushaltslage der Landeshauptstadt München darf nicht dazu führen, dass jahrzehntelang unterbliebene Investitionen in Neuperlach einmal mehr wiederum unterbleiben.

Bevor keine finanzielle Planungssicherheit gegeben ist, ist die weitere öffentliche Bekanntmachung des Handlungsraumansatzes auszusetzen, um gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern keine Illusionen und Hoffnungen zu wecken.

Die Bürger wurden leider schon oft genug getröstet und enttäuscht.

6. Der Bezirksausschuss erwartet im Referentenantrag zum Handlungsraum seine konkrete Nennung. Eine bloße Subsumtion unter den Begriff „Akteure vor Ort“ entspricht nicht der satzungsgemäßen Stellung des Gremiums, das eine weitere intensive Beteiligung erwartet und damit dann auch eine zusätzliche Kommunikation mit den Bürgern vor Ort sicher stellen kann.

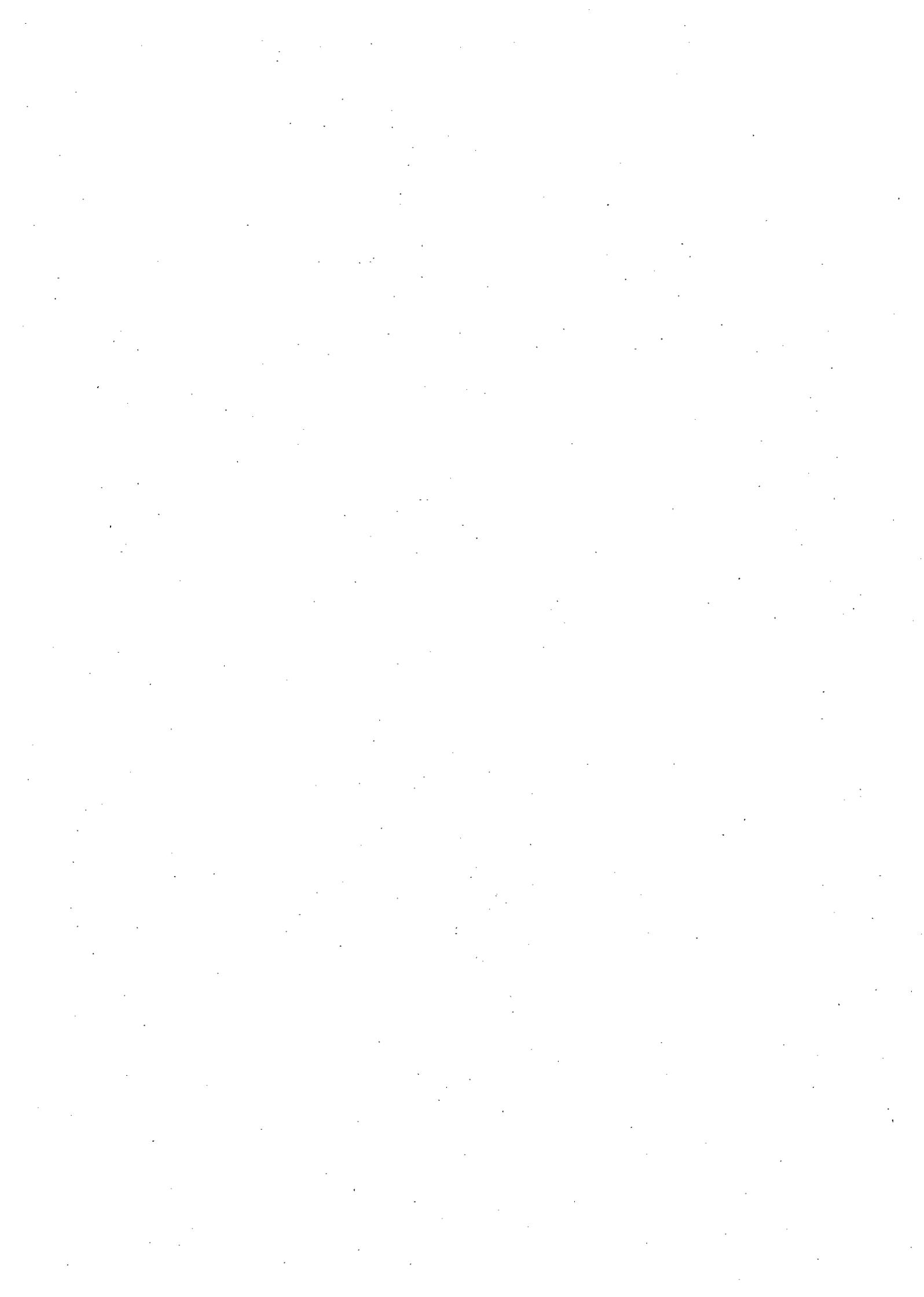
Der Bezirksausschuss ist dabei bereit, unter der Bedingung einer nachgewiesenen Finanzierbarkeit an der Entwicklung, Priorisierung und Umsetzung einzelner Maßnahmen konkret und konstruktiv mitzuwirken.

Es wird allerdings auch erwartet, dass nunmehr vorrangig die Fachreferate die einzelnen Maßnahmen aktiv aufgreifen, zeitnahe Vorschläge für eine Priorisierung und Umsetzung ausarbeiten und, unter intensiver Diskussion mit dem Bezirksausschuss, diese Planungen weiter voranbringen. Der Bezirksausschuss ist dazu, wie auch in der Vergangenheit im Übrigen auch, uneingeschränkt bereit.

Die guten Ansätze der vorliegenden integrierten Stadtentwicklungsplanung dürfen nicht verkümmern. Sie sind von allen Beteiligten weiterzuentwickeln und zum Wohle der Bürger des Stadtviertels zeitnah umzusetzen.

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des UA Bauvorhaben,  
Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16 Ramersdorf-Perlach



# Anlage 6

## Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks der Landeshauptstadt München Ramersdorf - Perlach



Informelle Arbeitsgruppe zum Austausch über Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen (KPS)

Besprechungsleitung:  
Josef Kress-del Bondio

Protokoll:  
Alexander Hameder

### Bericht

zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen im Rahmen einer Videokonferenz am 3. 11. 2021, 19 Uhr (Besprechung der Themen ohne Beschlussfassungen/Beschlussempfehlungen)

### Besprechungspunkte

#### 1. Allgemeines

#### 2. Beschlussvorlagen

- 2.6.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
Genehmigung einer Freischankfläche bei der Balanstr. 60  
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 vom 11.11.2021

Auch unter Hinweis auf die positiven Stellungnahmen der Polizeiinspektion 21, der KVR-Branddirektion und des Mobilitätsreferats äußern sich die Besprechungsteilnehmer zustimmend zu der beantragten Freischankfläche.

#### 3. Anträge

- 3.6.2 Schlechter Empfang am Adolf-Baeyer-Damm  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.10.2021

Dem Antragsteller könnte eine Rückfrage bei seinem Mobilfunkanbieter empfohlen werden. Die Besprechungsteilnehmer sprechen sich zudem dafür aus, bei der Bayerische Landeszentrale für neue Medien nachzufragen, wann mit einem Neuaufbau des Funkmastes zu rechnen ist.

- 3.6.3 Ostpark: Reduzierung des Mülls  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 03.10.2021

Die Besprechungsteilnehmer würden folgendes Vorgehen begrüßen: Im nächsten Frühjahr werden in einer gemeinsamen Begehung der Problemstellen im Ostpark mit AKIM, dem Baureferat (Gartenbau), dem MGS Stadtteilmanagement und interessierten Personen Probleme analysiert und Lösungsvorschläge erörtert. Hierzu wird auch die Antragstellerin eingeladen.

#### **4. Anhörungen**

./.

#### **6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

##### **6.6.1 Neuperlach Süd ist kein Containerlager! BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521**

Seitens des Kommunalreferats (KR) wird ausgeführt, dass der Mieter wegen der baurechtlichen Situation am bisherigen Standort zwingend umgesetzt werden musste und dem KR angesichts der vorherrschenden Knappheit an Gewerbeflächen hierfür keine Alternative zum neuen Standort der Teilfläche Arnold-Sommerfeld-Str. 15 zur Verfügung stehen würde. Derzeit betreibt der Mieter das baurechtliche Genehmigungsverfahren (für die Nutzung als Containerlagerplatz?) und dabei werde auch die Freiflächengestaltung berücksichtigt.

Den Besprechungsteilnehmern erscheint eine nochmalige Nachfrage beim KR angezeigt, ob die Vermietung eines städtischen Grundstücks zur Nutzung als Containerstandort ohne entsprechendes rechtzeitiges vorheriges Genehmigungsverfahren der üblichen Praxis entspricht und wenn nein, aus welchen Gründen hiervon abgewichen wurde.

##### **6.6.2 Maikäferplatz für Ramersdorf – Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str. / Hechtseestr. / Hofangerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312**

Im Schreiben des Kommunalreferats wird der Standort als definitiv geeignet für einen Wochenmarkt bezeichnet und ihm auch das Potential für eine zunächst provisorische Einrichtung eines Markts bescheinigt. Für das Provisorium müsste der BA angesichts der fehlenden finanziellen Mittel der Markthallen München sich mit einem derzeit nicht bezifferbaren Betrag, wohl aber mindestens 6.000 €, beteiligen. Aus Sicht der Besprechungsteilnehmer erscheint es zweckmäßig, zunächst folgende Fragen zu klären:

- Können die Markthallen München eine ausreichende Zahl von Standbesckickern mit unterschiedlichen Angeboten zusichern?
- Ist eine ökologische Baubegleitung erforderlich? Wenn ja, mit welchen Kosten ist hierfür maximal zu rechnen?
- Beteiligt sich der BA 14 an den Kosten, ggf. in welchen Umfang?

## **7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **7.6.2 Weitere Unterrichtungen**

- 7.6.2.1 Information des Kommunalreferats zur Grundstücksvermietung:  
Flst 506/0 Hofer Straße  
Lagerfläche für Gartenbaubetrieb, unbefristet

Die Besprechungsteilnehmer sprechen sich für die Kenntnisnahme aus.

- 7.6.2.2 Information des Kommunalreferats zur Grundstücksvermietung:  
Flst 2059/41 Arnold-Sommerfeld-Straße Lagerfläche für Container, unbefristet

Die Besprechungsteilnehmer sprechen sich für die Kenntnisnahme aus.

- 7.6.2.3 Information der Stadtparkasse über die Aufstellung eines neuen Geldautomaten an der  
Therese-Giehse-Allee / Maximilien-Kolbe-Allee

Die Besprechungsteilnehmer sprechen sich für die Kenntnisnahme aus.

## **8. Termine und Verschiedenes**

### **8.1 Termine**

Nächste Besprechung am Mittwoch, 1. Dezember 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr

### **8.2 Verschiedenes**

#### **8.2.1 Schaukästen**

Zur finalen Festlegung sind als Anlagen drei Varianten mit jeweils unterschiedlicher Gestaltung der freien Flächen neben der Basisinfo mit Punkten beigefügt

Die Gesprächsteilnehmer bevorzugen einstimmig die Variante A.

#### **8.2.2 Internetauftritt BA 16**

Weiteres Vorgehen zur Erarbeitung von Vorschlägen für Inhalte und Gestaltung

Die Gesprächsteilnehmer sprechen sich dafür aus, beim BA-Vorstand und den Unterausschüssen zu folgenden Punkten nachzufragen bzw. zu klären:

- Welche zusätzlichen Inhalte sollen im Internetauftritt des BA 16 publiziert werden?
- Wer übernimmt verbindlich die redaktionelle Erstellung und Pflege der Beiträge?
- Soll es einen verbindlichen Leitfaden zu den Inhalten und Gestaltung der Beiträge geben?
- Wer ist presserechtlich verantwortlich für die einzelnen Beiträge?

Für die technische Betreuung der Publikation im Internet ist noch zu klären, welche Festlegungen/Vorgaben (z. B. zusätzliche Reiter/Rubriken?) hierzu ggf. notwendig sind.

